

Fünfter Beteiligungsbericht 2004



**Bericht über die Entwicklung
der Gesellschaften und Eigenbetriebe
der Landeshauptstadt Schwerin
für die Jahre 2001 bis 2003**

Fünfter Beteiligungsbericht 2004

Redaktionsschluss: 30.11.2004

Besonderer Dank gilt den Geschäftsführungen, Werk- und Betriebsleitungen sowie den Direktorien der Unternehmen und Eigenbetriebe für die Unterstützung bei der Erarbeitung dieses Berichtes und für die zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Inhaltsverzeichnis

I.	Vorwort	7
II.	Die Entwicklung der kommunalen wirtschaftlichen Unternehmen in der Landeshauptstadt Schwerin	9
III.	Verbindungen zwischen dem städtischen Haushalt und den Unternehmen	11
IV.	Die einzelnen Unternehmen	15
A.	Wohnungswirtschaft und Stadtentwicklung	15
1.	WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH	15
1.1.	WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH	15
1.2.	WGS WohnPartner GmbH	18
1.3.	WGS Grundbesitz GmbH	20
1.4.	Schweriner Grund Grundstücksverwaltungs- und -entwicklungsgesellschaft mbH	22
1.5.	HFR Grundbesitz GmbH	24
1.6.	LGE - WGS Aufbaugesellschaft Wickendorf GbR	26
2.	Bundesgartenschau 2009 Schwerin GmbH	27
3.	Heimstätte Mecklenburg GmbH i.L.	30
B.	Ver- und Entsorgung, Friedhofswesen	31
1.	Stadtwerke Schwerin GmbH	31
1.1.	Stadtwerke Schwerin GmbH	31
1.2.	Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH	35
1.2.1.	Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH	37
1.3.	SVD Schweriner Verkehrs- und Dienstleistungs- GmbH	40
1.4.	WEMACOM Telekommunikation GmbH	42
1.5.	ENERGIEUNION AG	43
2.	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	45
3.	Schweriner Abwasserversorgung	48
4.	SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin	50
C.	Verkehr	52
1.	Nahverkehr Schwerin GmbH	52
2.	Schweriner Verkehrs-Service GmbH	55
3.	MecklenburgBahn GmbH	57

D.	Soziales	59
1.	Städtische Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin - Kita gGmbH	59
2.	Kindertagesstättengebäudemanagement	62
3.	Medizinisches Zentrum der Landeshauptstadt Schwerin	65
4.	Sozius – Pflege- und Betreuungsdienste	69
E.	Kultur und Kunst	73
1.	Zoologischer Garten Schwerin Gemeinnützige GmbH	73
2.	Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH	75
3.	Nordeuropäische Akademie für Kunst und Architektur gGmbH	78
F.	Wirtschaftsförderung / Tourismus	80
1.	Technologie - Beratungs - Institut GmbH	80
2.	Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH	82
3.	FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice GmbH	86

I. Vorwort



Die Landeshauptstadt Schwerin legt hiermit ihren fünften Beteiligungsbericht vor.

Zielsetzung des Berichts ist es, einen Einblick in die wirtschaftlichen Aktivitäten der Landeshauptstadt Schwerin zu geben.

Die kommunalen Unternehmen und Beteiligungen sind ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor für die Landeshauptstadt Schwerin und die Region Westmecklenburg. Mit ihrer Hilfe können die gestellten Aufgaben effizient und flexibel umgesetzt werden.

Der Bericht umfasst die Jahre 2001 bis 2003, die durch Veränderungen in der Beteiligungsstruktur gekennzeichnet sind.

Die Erfüllung der kommunalen Aufgaben wird auf breitere Schultern gestellt. Dies wird durch die Einbeziehung von Partnern, die zu einem verbesserten Leistungsangebot beitragen, möglich. Diese Entwicklung, gemeinsam mit privaten Dritten die Erfüllung kommunaler Aufgaben anzugehen, wird auch zukünftig fortgesetzt.

Schwerin im Dezember 2004

Claussen
Oberbürgermeister

II. Die Entwicklung der kommunalen wirtschaftlichen Unternehmen in der Landeshauptstadt Schwerin

Seit der Erstellung des letzten Beteiligungsberichtes, der den Stand zum 31.12.2000 dokumentiert, ist es zu Veränderungen im Beteiligungsgeflecht der Landeshauptstadt Schwerin gekommen.

Dabei haben sich die wesentlichsten Veränderungen bei der Stadtwerke Schwerin GmbH vollzogen. Mit einem umfangreichen Vertragswerk konnte am 03.05.2001 die EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH Berlin als Partner für eine zunächst stille Gesellschaft gewonnen werden. Ab dem 01.01.2003 wird der Geschäftsbereich Wasser/Abwasser in einer gemeinsamen Gesellschaft betrieben, an der der neue Partner mit 49% am Kapital beteiligt ist. Hierdurch wird insbesondere eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der SWS erwartet. Die Suche nach strategischen Partnern für die weiteren Geschäftsbereiche bei SWS wird fortgesetzt.

In der Nahverkehr Schwerin GmbH sind nunmehr alle verkehrsbezogenen Aktivitäten zusammengefasst worden. So wurde die MecklenburgBahn GmbH, bisher als Tochtergesellschaft der SWS, nunmehr zur Tochtergesellschaft der NVS. Auch die bisher bei der SWS betriebene Industrie und Hafenbahn soll in der MecklenburgBahn GmbH fortgeführt werden. Ebenso werden die Aufgaben der Parkraumbewirtschaftung von der SWS übernehmen. Die Tochtergesellschaft SVS wird ihren Geschäftsbetrieb mittelfristig einstellen und aufgelöst werden.

Zur Umsetzung des bereits im Dezember 2000 von der Stadtvertretung beschlossenen Immobilienleasingpaketes hat die WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH zwei weitere Tochtergesellschaften errichtet, wobei die WGS WohnPartner GmbH als Leasingnehmerin der Objekte auftreten soll, die WGS Grundbesitz GmbH das in den Verträgen vereinbarte Ankaufsrecht innehat. Das Immobilienleasinggeschäft konnte jedoch trotz langwieriger Verhandlungen nicht wie erwartet umgesetzt werden. Daher werden den Gesellschaften neue Aufgaben zu übertragen bzw. diese einzustellen sein.

Für den Bereich der Kindertageseinrichtungen konnte als Partner der Stadtsportbund gewonnen werden. Gemeinsam mit diesem wurde eine gGmbH (die Städtische Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin - Kita gGmbH) errichtet, die den Betrieb der kommunalen Kindertageseinrichtungen ab dem 01.01.2001 wahrnimmt. Dabei nutzt sie die Gebäude des Eigenbetriebes „Kindertagesstättengebäudemanagement“.

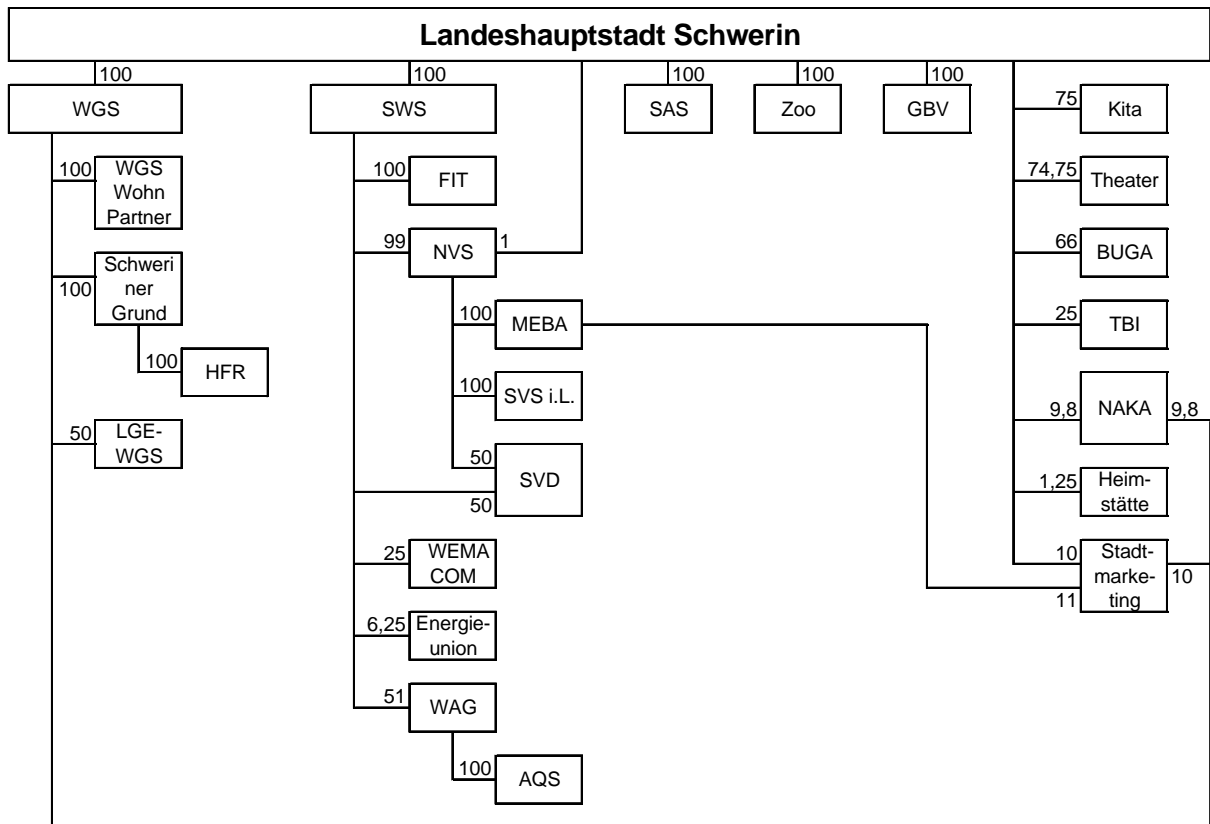
Durch die Stadtvertretung wurde zudem beschlossen, sowohl das Betreiben der Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin als auch das Mecklenburgische Staatstheater künftig mit privaten Dritten vorzunehmen. Auch hier konnten Dritte als Partner gewonnen werden. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft begann am 01.08.2001, wobei sich das Wirtschaftsjahr der Gesellschaft an der Spielzeit des Theaters orientiert.

Um die Ansiedlung von Bildungseinrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin zu fördern, hat die Stadtvertretung der Beteiligung der Landeshauptstadt Schwerin und der WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH an der Nordeuropäischen Akademie für Kunst und Architektur gGmbH zugestimmt. Die Gesellschaft beabsichtigt, mittelfristig in der Landeshauptstadt Schwerin eine Hochschule für Kunst und Architektur anzusiedeln.

Im Jahr 2003 wurde damit begonnen, strategische Partnerschaften im Sozialbereich vorzubereiten. Die Entwicklungen in diesem Sektor haben gezeigt, dass eine optimale Aufgabenerfüllung zukünftig nur gemeinsam mit privaten Investoren möglich sein wird, da die Landeshauptstadt Schwerin die zur Fortentwicklung der Eigenbetriebe MZS und Sozios notwendigen finanziellen Mittel nicht bereitstellen kann.

Daher wurde, beginnend ab Mai 2003, mit der Suche nach strategischen Partnern für diese Eigenbetriebe begonnen, die jedoch zum Ende der Berichtszeitraums noch nicht abgeschlossen war.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Beteiligungsverhältnisse der Landeshauptstadt Schwerin. Die Angabe der Beteiligungsverhältnisse erfolgt in % am Stammkapital der Gesellschaft.



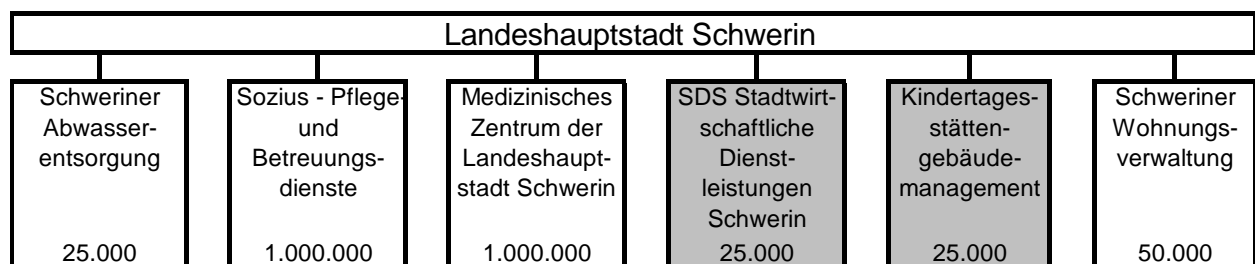
Stand: 31.12.2003

Mit Beginn des Jahres 2001 nahmen zwei weitere Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin ihre Tätigkeit auf.

So wird das Friedhofs und Bestattungswesen im Eigenbetrieb „SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin“ wahrgenommen werden. Zum 01.01.2004 werden die Aufgaben der Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung an diesen Eigenbetrieb übertragen.

Auch der Eigenbetrieb „Kindertagesstättengebäudemanagement“, in den die für die Nutzung als städtische Einrichtungen für die Betreuung von Kindern vorgesehenen Gebäude übertragen wurden, nahm zu Jahresbeginn seine Tätigkeit auf. Die Gebäude des Eigenbetriebes sind an die Städtische Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin - Kita gGmbH vermietet worden.

Im Zuge der Vorbereitungen auf die Einführung des Euro wurden das Stammkapital der Eigenbetriebe neu festgesetzt. Die nachfolgende Übersicht zeigt die am 31.12.2001 festgesetzten Stammkapitalbeträge in Euro.



■ neu errichtete Eigenbetriebe

III. Verbindungen zwischen dem städtischen Haushalt und den Unternehmen

Zwischen den Eigenbetrieben, den Eigengesellschaften und auch den Beteiligungen bestehen die verschiedensten Finanzbeziehungen.

Bei den Eigenbetrieben wird dies durch die Abführung von Gewinnen (SAE) bzw. durch Zahlungen für die Erfüllung von Aufgaben, an deren Erfüllung ein öffentliches Interesse besteht, (Straßenentwässerung, Pflege des öffentlichen Grüns auf Friedhöfen) im Haushalt sichtbar.

Die Gesellschaften stellen eigene Rechtspersönlichkeiten dar. Dies bedingt, dass zur Regelung von Sachverhalten, die gegenüber einem Eigenbetrieb durch einfache Anweisung erfolgen, vertragliche Beziehungen notwendig sind. Als wichtige Verträge seien hier insbesondere die mit der Stadtwerke Schwerin GmbH bestehenden Konzessionsverträge genannt.

Durch die Ausgliederung des Theaters und der Kindertageseinrichtungen aus dem kommunalen Haushalt sind die Zuschüsse, die sich auf vertraglicher Grundlage ergeben, nicht mehr im Haushalt abzubilden.

Zahlungsströme im Jahr 2001

Unternehmen	Aufgabe	Haushaltsstelle	Betrag 2001	
			Einnahme	Ausgabe
SAE	Gewinnabführung	7000.21000	1.436.363,37	
	Entwässerung öffentlicher Straßen und Plätze	6300.54000		1.191.955,78
SWV	Zinseinnahmen Altverbindlichkeiten	9100.20510	29.192,05	
	Tilgung Altverbindlichkeiten	9100.37400	14.720,15	
SDS	Einnahmen aus Tilgung	9100.37410	85.493,63	
	Einnahmen von Zinsen	9100.20520	131.211,69	
	Pflege öffentliches Grün	7500.67500		237.443,95
WGS	Bürgschaftsentgelte	9100.20000	511.291,88	
	Kapitalzuführung			
SWS	Bürgschaftsentgelte	9100.20000	27.640,22	
	Konzessionsabgabe Strom	8300.22501	3.204.820,97	
	Konzessionsabgabe Gas	8300.22502	224.214,95	
	Konzessionsabgabe Wasser	8300.22500	865.243,61	
NVS	Zuschuss für die Erbringung von Verkehrsleistungen *	7920.71500		9.134.740,75
SAS	Gewinnverwendung SAS GmbH	7201.21000		
	Steuererstattung für Kapitalerträge	7201.21010		
Zoo	Betriebskostenzuschuss	8410.71500		1.022.583,76
	Investitionskostenzuschuss	8410.98500		143.417,37
Theater GmbH	städtischer Zuschuss	8420.71500		2.446.020,36
Kita GmbH	städtischer Zuschuss	4641.71600		4.041.046,51
Buga GmbH	Zuwendungen an Buga GmbH	8440.71500		58.747,44
	Zuwendungen an Buga GmbH	8440.98500		0,00
Stadtmarketing GmbH	Betrieb Schwerin-Information	8430.71500		127.822,97
	Außenmarketing	8430.63802		153.387,56
	Innenmarketing	8430.63801		76.693,78
	Citymanagement	8430.63803		10.225,84
	Sondernutzungsgebühren Märkte	6300.10001		
	Summe		6.530.192,51	18.644.086,08

* darin enthalten sind Landeszuschüsse

Zahlungsströme im Jahr 2002

Unternehmen	Aufgabe	Haushaltsstelle	Betrag 2002	
			Einnahme	Ausgabe
SAE	Gewinnabführung	7000.21000	1.506.777,10	
	Entwässerung öffentlicher Straßen und Plätze	6300.54000		1.054.297,60
SWV	Zinseinnahmen Altverbindlichkeiten	9100.20510	28.143,57	
	Tilgung Altverbindlichkeiten	9100.37400		
SDS	Einnahmen aus Tilgung	9100.37410		
	Einnahmen von Zinsen	9100.20520		
	Pflege öffentliches Grün	7500.67500		300.100,00
WGS	Bürgschaftsentgelte	9100.20000	528.322,88	
	Kapitalzuführung			4.700.000,00
SWS	Bürgschaftsentgelte	9100.20000		
	Konzessionsabgabe Strom	8300.22501	2.966.289,18	
	Konzessionsabgabe Gas	8300.22502	210.992,52	
	Konzessionsabgabe Wasser	8300.22500	1.575.328,18	
NVS	Zuschuss für die Erbringung von Verkehrsleistungen *	7920.71500		9.140.300,00
SAS	Gewinnverwendung SAS GmbH	7201.21000	4.909.400,00	
	Steuererstattung für Kapitalerträge	7201.21010	656.400,00	
Zoo	Betriebskostenzuschuss	8410.71500		1.022.600,00
	Investitionskostenzuschuss	8410.98500		102.300,00
Theater GmbH	städtischer Zuschuss	8420.71500		6.646.800,00
Kita GmbH	städtischer Zuschuss	4641.71600		3.082.600,00
Buga GmbH	Zuwendungen an Buga GmbH	8440.71500		
	Zuwendungen an Buga GmbH	8440.98500		
Stadtmarketing GmbH	Betrieb Schwerin-Information	8430.71500		127.800,00
	Außenmarketing	8430.63802		173.800,00
	Innenmarketing	8430.63801		68.600,00
	Citymanagement	8430.63803		15.200,00
	Sondernutzungsgebühren Märkte	6300.10001		
		Summe	12.381.653,43	26.434.397,60

* darin enthalten sind Landeszuschüsse

Zahlungsströme im Jahr 2003

Unternehmen	Aufgabe	Haushaltsstelle	Betrag 2003	
			Einnahme	Ausgabe
SAE	Gewinnabführung	7000.21000	1.234.000,00	
	Entwässerung öffentlicher Straßen und Plätze	6300.54000		1.011.786,24
SWV	Zinseinnahmen Altverbindlichkeiten	9100.20510	27.091,81	
	Tilgung Altverbindlichkeiten	9100.37400		
SDS	Einnahmen aus Tilgung	9100.37410		
	Einnahmen von Zinsen	9100.20520	109.186,10	
	Pflege öffentliches Grün	7500.67500		299.500,00
WGS	Bürgschaftsentgelte	9100.20000	525.493,75	
	Kapitalzuführung			934.700,00
SWS	Bürgschaftsentgelte	9100.20000		
	Konzessionsabgabe Strom	8300.22501	3.133.040,65	
	Konzessionsabgabe Gas	8300.22502	327.900,76	
	Konzessionsabgabe Wasser	8300.22500	1.061.004,04	
NVS	Zuschuss für die Erbringung von Verkehrsleistungen *	7920.71500		8.500.000,00
SAS	Gewinnverwendung SAS GmbH	7201.21000		
	Steuererstattung für Kapitalerträge	7201.21010		
Zoo	Betriebskostenzuschuss	8410.71500		1.022.600,00
	Investitionskostenzuschuss	8410.98500		102.300,00
Theater GmbH	städtischer Zuschuss	8420.71500		6.646.800,00
Kita GmbH	städtischer Zuschuss	4641.71600		1.100.000,00
Buga GmbH	Zuwendungen an Buga GmbH	8440.71500		
	Zuwendungen an Buga GmbH	8440.98500		
Stadtmarketing GmbH	Betrieb Schwerin-Information	8430.71500		128.000,00
	Außenmarketing	8430.63802		80.000,00
	Innenmarketing	8430.63801		60.000,00
	Citymanagement	8430.63803		15.000,00
	Sondernutzungsgebühren Märkte	6300.10001		
	Summe		6.417.717,11	19.900.686,24

* darin enthalten sind Landeszuschüsse

IV. Die einzelnen Unternehmen

A. Wohnungswirtschaft und Stadtentwicklung

1. WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

1.1. WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Stammkapital: 51.130.000 €

HRB 2556

Anschrift: Geschwister-Scholl-Straße 3 – 5
19053 Schwerin



WOHNUNGSGESELLSCHAFT SCHWERIN MBH

im Internet: www.wgs-schwerin.de
e-mail: info@wgs-schwerin.de

Gesellschafterstruktur: Landeshauptstadt Schwerin: 100%

Geschäftsführung: Günter Lemke
Guido Müller
Dr. Josef Wolf

Veränderungen in der Geschäftsführung

Dr. Josef Wolf ab 01.12.2003

Aufsichtsrat: Norbert Claussen Vorsitzender
Peter Voß Stellvertreter
Gert Rudolf Stellvertreter
Wilfried Babinsky
Gerd Böttger
Dr. Thomas Haack
Dr. Edmund Haferbeck
Gunter Scharf
Wolfgang Schmülling
Horst Schüller
Peter Schult
Wolfgang Wilke

Veränderungen im Aufsichtsrat

Norbert Claussen, ab 07.05.2002
Wolfgang Schmülling ab 12.11.2002
Babinsky, Wilfried ab 12.11.2002
Böttger, Gerd ab 12.11.2002
Schüller, Horst ab 12.11.2002
Dr. Thomas Haack ab 12.11.2002
Ulrike Meyer bis 06.05.2002
Johannes Kwaschik bis 07.10.2002
Axel Höhn bis 07.10.2002
Jochen Rösler bis 07.10.2002
Ralf Schattschneider bis 07.10.2002
Ellen - Erika Grunwald bis 07.10.2002

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung, Betreuung und Bewirtschaftung, die Errichtung, Restaurierung und Modernisierung von Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen; die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Stadtentwicklung und der Infrastruktur anfallenden Arten von Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, entwickeln, erschließen, sanieren, belasten und veräußern.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbezentren, soziale und kulturelle Einrichtungen errichten und bewirtschaften sowie Dienst- und Serviceleistungen aller Art im Zusammenhang mit dem beschriebenen Unternehmensgegenstand anbieten.

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung.

öffentlicher Zweck:

- Bewirtschaftung von Wohnungen
- Sanierung und Instandsetzung von Wohnraum
- Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums für Bürger der Stadt

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

- Neubewertung der Wohn- und Gewerbeobjekten des Anlagevermögens auf Grund der Ertragsfähigkeit führte zu außerplanmäßigen Abschreibungen in Höhe von 47.068 T€
- Vorbereitung eines Leasingmodells zur Modernisierung von Innenstadtwohnungen in der Landeshauptstadt Schwerin
- Neubau Friedrich-Engels-Str. 2a (Dreesch-Arkaden) und Vollendung der Modernisierung des Gewerbeobjektes „Haus der Kultur“

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

- Altschuldenentlastungsantrag gemäß § 6a Altschuldenhilfegesetz gestellt
- Unternehmenssicherungskonzept erarbeitet
- Kapitalzuführung der Gesellschafterin in Höhe von 4,7 Mio. € per 16.12.2002

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- Aufgabe der Leasingprojektes zur Modernisierung von Innenstadtwohnungen
- Einbringung von Immobilien aus dem für das Leasingprojekt vorgesehenen Grundstücksbestand durch die Gesellschafterin
- Übertragung der 100 % Geschäftsanteile der WGS – Grundsbesitz GmbH an die Landeshauptstadt Schwerin im Tausch gegen 2 % Geschäftsanteile an der Schweriner Grund GmbH (Vertrag vom 09.12.03)

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Anlagevermögen	520.024.226,78	482.140.912,85	472.962.354,93	454.294.400,68
Umlaufvermögen	48.384.414,51	35.153.280,85	36.269.152,15	36.525.974,75
aktiver RAP	7.747,55	0,00	643.782,22	616.837,50
Bilanzsumme	568.416.388,84	517.294.193,70	509.875.289,30	491.437.212,93

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	190.394.491,14	129.595.364,08	129.006.894,39	118.691.121,99
Rückstellungen	11.448.642,40	12.467.490,50	11.924.087,27	12.990.585,74
Verbindlichkeiten	366.115.714,09	374.736.230,02	368.388.446,83	359.153.226,12
passive RAP	457.541,22	495.109,10	555.860,81	602.279,08
Bilanzsumme	568.416.388,85	517.294.193,70	509.875.289,30	491.437.212,93

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	54.271.698,06	53.824.761,61	56.459.748,96	56.027.234,74
Bestandsveränderung	1.885.492,98	3.606.703,32	-917.311,44	-1.321.396,36
aktivierte Eigenleistungen	915.212,47	518.292,74	46.420,00	30.709,00
sonstige Erträge	18.054.513,39	4.756.004,09	5.439.725,12	4.014.720,04
Betriebsertrag	75.126.916,90	62.705.761,76	61.028.582,64	58.751.267,42
Material	-29.756.860,52	-30.477.051,36	-28.288.645,24	-25.294.695,42
Personal	-5.320.357,29	-5.465.751,64	-4.907.793,79	-4.927.019,64
Abschreibungen	-12.137.817,82	-56.559.609,33	-8.847.789,08	-15.250.830,83
sonstiger Aufwand	-9.817.901,01	-13.139.703,62	-5.370.276,32	-5.803.566,15
Betriebsaufwand	-57.032.936,64	-105.642.115,95	-47.414.504,43	-51.276.112,04
Betriebsergebnis	18.093.980,26	-42.936.354,19	13.614.078,21	7.475.155,38
Zinserträge	1.045.802,63	867.009,94	653.046,36	605.039,80
Zinsaufwand	-17.877.851,66	-17.908.101,77	-18.185.910,74	-17.780.842,45
Finanzergebnis	-16.832.049,03	-17.041.091,83	-17.532.864,38	-17.175.802,65
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.261.931,23	-59.977.446,02	-3.918.786,17	-9.700.647,27
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-205.990,52	-270.551,31
Steuern	-1.157.004,16	-1.247.996,20	-1.163.693,00	-1.279.273,82
Gewinn/Verlust	104.927,07	-61.225.442,22	-5.288.469,69	-11.250.472,40

Alle Angaben in Euro

Ausblick


Der Wohnungsmarkt wird sich in absehbarer Zeit nicht wesentlich entspannen. Bevölkerungsrückgang und Leerstandsanstieg haben sich geringfügig verlangsamt, woraus eine realitätsnahe Annahme für die Entwicklung der Gesellschaft im Zeithorizont des Unternehmenssicherungskonzeptes zu erwarten ist.

Die Geschäftspolitik und –strategie der kommenden Jahre ist auf die Stabilisierung und Konsolidierung des Unternehmens ausgerichtet. Die Umsetzung der Maßnahmen des Unternehmenssicherungskonzeptes (USK) wird Basis für die Konsolidierung des Unternehmens sein.

Die wohnungswirtschaftlichen Aufgaben wird die Gesellschaft auch weiterhin aus eigener Kraft bewältigen. Investitionen und Rückbau- und Umgestaltungsvorhaben im Stadtumbauprogramm Ost können nur in dem Maße erfolgen, wie es die Umsetzung der Kapitalverstärkung ermöglichen wird.

Bindung der Mieter und Gewinnung neuer Mieter sind Schwerpunktaufgaben. Die Sicherung des Mietniveaus bei gleichzeitiger Aufwertung verbleibender Wohnungsbestände wird durch die Verringerung der Bebauungsdichte dazu beitragen.

1.2. WGS WohnPartner GmbH

Stammkapital:	25.000 €	
HRB	7238	
Anschrift:	Geschwister-Scholl-Straße 3 – 5 19053 Schwerin	
Gesellschafterstruktur:	WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH: 100%	

Geschäftsführung: Günter Lemke

Veränderungen in der Geschäftsführung

Guido Müller

Bis 16.04.2002

Beirat:

Der Beirat setzte sich aus den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH zusammen.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und Bewirtschaftung eigener und fremder Wohn- und Gewerbeobjekte sowie deren Kauf und/oder Verkauf.

öffentlicher Zweck:

– Bewirtschaftung von geleasteten Wohnungen

Wichtige Ereignisse der Jahre 2001 bis 2003

Die Gesellschaft wurde gemeinsam mit ihrer Schwestergesellschaft WGS - Grundbesitz GmbH im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Modernisierung kommunaler Wohnungen in der Landeshauptstadt Schwerin über eine Leasingfinanzierung gegründet. Die Gesellschaft sollte als Leasingnehmerin Vertragspartner der Leasinggebergesellschaft SUSIK GmbH & Co. Objekt Schwerin KG, Düsseldorf und in dieser Funktion 917 Wohnungen bewirtschaften.

Das Projekt kam jedoch aufgrund einer Vielzahl von Faktoren nicht zum Tragen und scheiterte endgültig im Jahr 2003.

Die im Jahr 2003 von der Landeshauptstadt Schwerin übernommene Verwaltungstätigkeit für deren Wohnungsbestand wurde zum 01.11.2003 auf die Muttergesellschaft übertragen.

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	27.052,58	28.544,28	323.870,93	169.371,49
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	87.911,09	102.389,53
Bilanzsumme	27.052,58	28.544,28	411.782,02	271.761,02

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	24.552,58	13.283,33	0,00	0,00
Rückstellungen	2.500,00	9.960,00	10.600,00	13.400,00
Verbindlichkeiten	0,00	5.300,95	401.182,02	258.361,02
Bilanzsumme	27.052,58	28.544,28	411.782,02	271.761,02

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	286.604,52
sonstige Erträge	0,00	0,00	11.172,82	1.422,55
Betriebsertrag	0,00	0,00	11.172,82	288.027,07
Material		0,00	0,00	-89,09
Personal	0,00	0,00	-23.591,76	-195.414,86
sonstiger Aufwand	-3.447,42	-11.198,19	-88.472,62	-82.870,02
Betriebsaufwand	-3.447,42	-11.198,19	-112.064,38	-278.373,97
Betriebsergebnis	-3.447,42	-11.198,19	-100.891,56	9.653,10
Zinserträge	0,00	4,04	0,70	17,67
Zinsaufwand	0,00	-75,10	-303,56	-24.149,21
Finanzergebnis	0,00	-71,06	-302,86	-24.131,54
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.447,42	-11.269,25	-101.194,42	-14.478,44
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewinn/Verlust	-3.447,42	-11.269,25	-101.194,42	-14.478,44

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Die Gesellschaft ist im Jahr 2004 mit Wirkung zum 01.01. des Jahres auf die WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin verschmolzen worden und damit erloschen.

1.3. WGS Grundbesitz GmbH

Stammkapital:	25.000 €
HRB	7235
Anschrift:	Geschwister-Scholl-Straße 3 – 5 19053 Schwerin
Gesellschafterstruktur:	WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH: 100%

Geschäftsführung:	Günter Lemke Guido Müller
--------------------------	------------------------------

Beirat:

Der Beirat setzte sich aus den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH zusammen.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und Bewirtschaftung eigener und fremder Wohn- und Gewerbeobjekte sowie deren Kauf und/oder Verkauf.

öffentlicher Zweck:

– Bewirtschaftung von Wohnungen

Wichtige Ereignisse der Jahre 2001 bis 2002

Die Gesellschaft wurde gemeinsam mit ihrer Schwestergesellschaft WGS - WohnPartner GmbH im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Modernisierung kommunaler Wohnungen in der Landeshauptstadt Schwerin über eine Leasingfinanzierung gegründet.

Die Gesellschaft sollte als Vorratsgesellschaft zum gegebenen Zeitpunkt von der Leasinggebergesellschaft SUSIK GmbH & Co. Objekt Schwerin KG, Düsseldorf die 918 Wohnungen, die bis dahin von der WGS – WohnPartner GmbH bewirtschaftet werden, zum Restwert erwerben.

Das Projekt kam jedoch aufgrund einer Vielzahl von Faktoren nicht zum Tragen und scheiterte endgültig im Jahr 2003.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- 09.12.2003 Geschäftsanteilsübertragungs- und –abtretungsvertrag, mit dem die WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH ihren Geschäftsanteil an die Landeshauptstadt Schwerin überträgt
- 09.12.2003 Umfirmierung der Gesellschaft in „Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH“

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	27.052,58	26.725,32	23.587,54	6.428,94
Nicht durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00	0,00	2.057,43
Bilanzsumme	27.052,58	26.725,32	23.587,54	8.486,37

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	25.052,58	17.047,78	581,32	0,00
Rückstellungen	2.000,00	7.500,00	6.900,00	5.800,00
Verbindlichkeiten	0,00	2.177,54	16.106,22	2.686,37
Bilanzsumme	27.052,58	26.725,32	23.587,54	8.486,37

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Erträge	0,00	0,00	120,00	1.944,84
Betriebsertrag	0,00	0,00	120,00	1.944,84
sonstiger Aufwand	-2.947,42	-7.957,02	-16.589,58	-4.583,22
Betriebsaufwand	-2.947,42	-7.957,02	-16.589,58	-4.583,22
Betriebsergebnis	-2.947,42	-7.957,02	-16.469,58	-2.638,38
Zinserträge	0,00	4,53	3,12	0,00
Zinsaufwand	0,00	-52,31	0,00	-0,37
Finanzergebnis	0,00	-47,78	3,12	-0,37
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.947,42	-8.004,80	-16.466,46	-2.638,75
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewinn/Verlust	-2.947,42	-8.004,80	-16.466,46	-2.638,75

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Beginnend mit dem Jahr 2004 ist der Gesellschaft eine neue Aufgabe zugewiesen worden. Gesellschafter ist nunmehr die Landeshauptstadt Schwerin, die der Gesellschaft die Aufgaben der Beteiligungsverwaltung übertragen hat.

Die Gesellschaft firmiert seitdem unter der Firma „Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH“.

1.4. Schweriner Grund Grundstücksverwaltungs- und -entwicklungsgesellschaft mbH

Stammkapital:	2.000.000 DM	
HRB	2895	
Anschrift:	Geschwister-Scholl-Straße 3 – 5 19053 Schwerin	
Gesellschafterstruktur:	WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH:	100%
Geschäftsführung:	Rolf Paukstat	
Aufsichtsrat:	Wolfgang Schmülling Heidrun Bluhm Wolfgang Knoll Wolfram Nagel Gert Rudolf Gunter Scharf Günter Lemke	Vorsitzender Stellvertreterin
Veränderungen im Aufsichtsrat	Jochen Rößler Axel Höhn Wolfgang Schmülling Heidrun Bluhm Günter Lemke Gunter Scharf	bis 31.01.2003 bis 31.01.2003 ab 31.01.2003 ab 31.01.2003 ab 14.12.2001 ab 12.10.2001

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Aufschließung, die Bebauung, der Handel sowie Miet- und Pachtgeschäfte von bzw. mit Grundstücken zum Zwecke der Förderung der Stadtentwicklung, der Infrastruktur, des Fremdenverkehrs und der gewerblichen Wirtschaft in Schwerin im eigenen Namen, für die Stadt und sonstige Dritte.

öffentlicher Zweck:

- Bereitstellung von kostengünstigem erschlossenen Bauland für Wohn- und Gewerbebezüge
- Bewirtschaftung und Entwicklung von stadteigenen Immobilien

Wichtige Ereignisse der Jahre 2001 und 2002

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben in diesen Geschäftsjahren nicht stattgefunden.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- 09.12.2003 Übertragung von 2 % der Geschäftsanteile der Landeshauptstadt Schwerin an der Schweriner Grund GmbH an die WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH im Tausch gegen der 100 % Geschäftsanteile der WGS – Grundsbesitz GmbH

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Anlagevermögen	8.054.357,49	4.202.389,63	4.898.981,53	4.741.162,84
Umlaufvermögen	2.499.555,71	1.963.465,35	1.261.421,36	1.358.943,06
aktiver RAP	3.027,14	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	10.556.940,34	6.165.854,98	6.160.402,89	6.100.105,90

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	287,29	510,13	4.960,67	5.471,57
Rückstellungen	1.080.208,95	1.400.059,77	1.321.881,36	1.055.962,27
Verbindlichkeiten	9.476.444,10	4.765.285,08	4.833.560,86	5.038.672,06
Bilanzsumme	10.556.940,34	6.165.854,98	6.160.402,89	6.100.105,90

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	814.584,64	90.390,91	651.250,70	88.222,26
Bestandsveränderung	-6.040,93	-2.070,57	-559.336,50	1.751,55
sonstige Erträge	28.573,44	58.287,53	895.820,18	749.425,81
Betriebsertrag	837.117,15	146.607,87	987.734,38	839.399,62
Material	-127.611,88	-92.932,08	-86.060,86	-83.058,21
Personal	0,00	0,00	-42.304,96	-57.390,96
Abschreibungen	-1.185.305,21	-256.710,76	-177.489,14	-177.081,90
sonstiger Aufwand	-194.058,56	-379.284,01	-125.599,18	-89.652,23
Betriebsaufwand	-1.506.975,65	-728.926,85	-431.454,14	-407.183,30
Betriebsergebnis	-669.858,50	-582.318,98	556.280,24	432.216,32
Zinserträge	91.325,66	69.844,49	86.664,04	87.477,30
Zinsaufwand	-645.871,36	-542.737,94	-227.543,07	-218.445,36
Finanzergebnis	-554.545,70	-472.893,45	-140.879,03	-130.968,06
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.224.404,20	-1.055.212,43	415.401,21	301.248,26
außerordentliches Ergebnis	4.018.754,19	1.064.818,30	-435.000,00	-300.000,00
Steuern	-6.473,75	-9.383,03	24.049,33	-737,36
Gewinn/Verlust	2.787.876,24	222,84	4.450,54	510,90


Alle Angaben in Euro

Ausblick

Die WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH hat die Geschäftsanteile der Landeshauptstadt Schwerin im Dezember 2003 erworben.

Die Gesellschaft ist im Jahr 2004 mit Wirkung zum 01.01. des Jahres auf die WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin verschmolzen worden und damit erloschen.

1.5. HFR Grundbesitz GmbH

Stammkapital:	50.000 DM	
HRB	3980	
Anschrift:	Geschwister-Scholl-Straße 3 – 5 19053 Schwerin	
Gesellschafterstruktur:	Schweriner Grund Grundstücksverwaltungs- und –entwicklungsgesellschaft mbH:	100%
Geschäftsführung:	Rolf Paukstat	

Gegenstand des Unternehmens:

- Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben als Bauherrin im eigenen Namen für eigene und fremde Rechnung
- Verwaltung von Immobilien
- Miet- und Pachtgeschäfte

öffentlicher Zweck:

- nicht ausdrücklich im Gesellschaftsvertrag formuliert

Wichtige Ereignisse der Jahre 2001 bis 2003

Die Gesellschaft entwickelt, erschließt und veräußert ein ca. 36 ha großes Grundstück in Schwerin, Stadtteil Haselholz, ehemaliges WTG- Kasernengelände (Neue Gartenstadt) .

Die Leistungen der HFR Grundbesitz GmbH schließen die Sicherstellung der Altlastensanierung mit ein.

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Anlagevermögen	0,00	700,77	1.795,00	2.223,00
Umlaufvermögen	13.127.592,01	15.698.753,59	19.424.373,73	18.267.144,06
aktiver RAP	0,00	3.714,30	5.133,74	4.124,45
Bilanzsumme	13.127.592,01	15.703.168,66	19.431.302,47	18.273.491,51

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	352,62	1.911,60	9.124,98	65.035,48
Rückstellungen	185.118,29	181.500,48	373.151,45	503.887,11
Verbindlichkeiten	12.941.801,54	15.519.756,58	19.049.026,04	17.704.468,92
passive RAP	319,56	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	13.127.592,01	15.703.168,66	19.431.302,47	18.273.391,51

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	414.322,82	196.601,99	912.100,84	3.500.769,32
Bestandsveränderung	3.334.051,85	3.833.706,93	3.426.675,60	-856.995,77
sonstige Erträge	1.329,32	56.649,43	63.982,84	68.527,04
Betriebsertrag	3.749.703,99	4.086.958,35	4.402.759,28	2.712.300,59
Material	-2.748.890,69	-2.873.718,38	-3.242.539,60	-1.869.452,56
Personal	-770,91	-12.190,70	-146.073,24	-172.967,12
Abschreibungen	0,00	-77,86	-810,89	-21.900,63
sonstiger Aufwand	-402.930,99	-349.300,49	-172.543,29	-252.537,53
Betriebsaufwand	-3.152.592,59	-3.235.287,43	-3.561.967,02	-2.316.857,84
Betriebsergebnis	597.111,40	851.670,92	840.792,26	395.442,75
Zinserträge	2.171,85	4.947,75	2.542,21	26.407,75
Zinsaufwand	-539.739,87	-743.608,56	-815.984,78	-796.409,02
Finanzergebnis	-537.568,02	-738.660,81	-813.442,57	-770.001,27
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	59.543,38	113.010,11	27.349,69	-374.558,52
außerordentliches Ergebnis	657.010,07	0,00	0,00	484.747,91
Steuern	-41.750,98	-111.451,13	-20.136,31	-54.278,89
Gewinn/Verlust	674.802,47	1.558,98	7.213,38	55.910,50

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Die weitere Erschließung und Vermarktung der Grundstücke im Bereich der Neuen Gartenstadt wird auch zukünftig das Geschäft des Unternehmens bestimmen.

1.6. LGE - WGS Aufbaugesellschaft Wickendorf GbR

Kapitalausstattung: 5.000.000 DM

Anschrift: c/o WGS - Wohnungsgesellschaft
Schwerin mbH

Gesellschafterstruktur: WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH: 50%
LGE Landesgrunderwerb Mecklenburg-Vorpommern GmbH: 50%

Geschäftsführung: gemeinschaftlich durch Geschäftsführungen der beiden
Gesellschafter

Gegenstand des Unternehmens:

– Entwicklung der geplanten Wohnanlage „Wickendorf“

öffentlicher Zweck:

– Entwicklung einer ökologischen Wohnsiedlung zu für den Bürger günstigen Konditionen

Wichtige Ereignisse der Jahre 2001 und 2003

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsverkehr herausragende Ereignisse haben in diesen Jahren nicht stattgefunden.

Ausblick

Die Gesellschaft ist bemüht in den Jahren 2005 - 2006 die noch vorhandenen Grundstücke des 1. und 2. Bauabschnittes zu vermarkten.

2. Bundesgartenschau 2009 Schwerin GmbH

Stammkapital:	25.000 €
HRB	7887
Anschrift:	Wismarsche Straße 144 19053 Schwerin
im Internet:	www.schwerin.de/buga/index.htm
e-Mail:	buga@schwerin.de
Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin: 66% Zentralverband Gartenbau Bonn e.V. 34%



Geschäftsführung: Dr. Josef Wolf
Dr. Bernd-Rolf Smerdka

Veränderungen in der Geschäftsführung

Heidrun Bluhm Norbert Claussen Axel Höhn	bis	30.11.2002
Dr. Josef Wolf Dr. Bernd-Rolf Smerdka	ab	01.12.2002

Aufsichtsrat: Norbert Claussen Vorsitzender
Karl Zwermann Stellvertreter
Winfried Babinsky
Dr. Till Backhaus
Wolfgang Block
Andre Harder
Helmut Holter
Volker Hinrichs
Werner Küsters
Andreas Lohff
Jürgen Schöwe
Jörgen Thiele

Veränderungen im Aufsichtsrat

Norbert Claussen	ab	01.12.2003
Andre Harder	ab	01.12.2003
Jörgen Thiele	ab	14.02.2003
Johannes Kwaschik	bis	01.12.2003
Dr. Edmund Haferbeck	bis	01.12.2003
Hansheinrich Liesberg	bis	14.02.2003

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der Bundesgartenschau Schwerin 2009 sowie die Entwicklung und Herstellung von Park-, Frei- und Sportflächen und weiteren Maßnahmen auf der Grundlage der städtischen Vorplanung. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, diesen fördern oder wirtschaftlich berühren. Insbesondere veranlasst und koordiniert sie alle mit der Vorbereitung, Gestaltung, Durchführung und mit dem Abschluss der Bundesgartenschau zusammenhängenden Arbeiten.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben im Geschäftsjahr nicht stattgefunden

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

Die Voraussetzungen zur Eintragung in das Handelsregister sind durch die Genehmigung der Verträge beim Innenministerium M – V formal geschaffen.

Die Ausschreibung einer neuen gemeinschaftlich vertretungsberechtigten Geschäftsführung ist abschließend durchgeführt worden.

Weitere wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben im Geschäftsjahr nicht stattgefunden.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- 01.01.2003 Aufnahme der eigentlichen Geschäftsbetriebes bei Übernahme von Mitarbeitern der Buga-Planungsgruppe der Landeshauptstadt Schwerin
- 08.03.2003 Abschluss des Finanzierungsvertrages mit der Landeshauptstadt Schwerin
- Vorstellung erster Konzepte und Wettbewerbsideen
- Betreuung des Außenstandortes der IGA Rostock und Präsentation der Konzeptes der Buga 2009 auf der IGA Rostock

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Ausstehende Einlage	16.500,00	0,00	0,00	0,00
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	170.767,22
Umlaufvermögen	13.750,00	33.045,20	113.865,47	863.700,52
aktiver RAP	0,00	0,00	0,00	6.570,78
Bilanzsumme	30.250,00	33.045,20	113.865,47	1.041.038,52

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00	954.024,95
Rückstellungen	0,00	0,00	2.000,00	16.933,53
Verbindlichkeiten	5.250,00	8.045,20	86.865,47	70.080,04
Bilanzsumme	30.250,00	33.045,20	113.865,47	1.041.038,52

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	8.416,20
Betriebsertrag	0,00	0,00	0,00	8.416,20
Material	0,00	-220,38	-970,76	-248.446,16
Personal	0,00	0,00	0,00	-321.125,32
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	-23.798,83
sonstiger Aufwand	-5.259,55	-10.612,09	-14.683,67	-115.360,18
Betriebsaufwand	-5.259,55	-10.832,47	-15.654,43	-708.730,49
Betriebsergebnis	-5.259,55	-10.832,47	-15.654,43	-700.314,29
Zinserträge	13,81	11,00	30,70	4.140,74
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzergebnis	13,81	11,00	30,70	4.140,74
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.245,74	-10.821,47	-15.623,73	-696.173,55
außerordentliches Ergebnis	0,00	10.821,47	15.623,73	0,00
Steuern	0,00	0,00		-421,23
Gewinn/Verlust	-5.245,74	0,00	0,00	-696.594,78

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2004 wird weiter an der Erarbeitung der Konzepte zum Gärten der Jahrhunderte und der Umgestaltung der Schlosspromenade gearbeitet. Die vorgesehene Ausstellungsfläche am Güterbahnhof wird nicht realisiert werden können – derzeit werden Alternativen geprüft.

Weiterhin erfolgt eine Abstimmung mit der Landeshauptstadt Schwerin zur Organisation der Abläufe bei Zustimmungs- und Genehmigungsverfahren.

Im Bereich Marketing steht die Erarbeitung und Verabschiedung einer Marketingstrategie im Vordergrund.

3. Heimstätte Mecklenburg GmbH i.L.

Stammkapital: 50.000 DM

HRB 6502

Anschrift:

Gesellschafterstruktur: Landeshauptstadt Schwerin: 1,25%
Andere (vertreten durch BvS) 98,75%

Geschäftsführung: BSV Verwaltungsgesellschaft
mbH

Wichtige Ereignisse der Jahre 2001 bis 2003

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben im Geschäftsjahr nicht stattgefunden

Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung

Nach Sichtung der Vermögensverhältnisse der Gesellschaft erfolgte eine Neufestsetzung des Stammkapitals gemäß DM-Bilanzgesetz auf 50.000 DM. Die Sichtung aller Unterlagen ist abgeschlossen.


Ausblick

Derzeit werden die Vorbereitungen für die Löschung der Gesellschaft getroffen.

B. Ver- und Entsorgung, Friedhofswesen

1. Stadtwerke Schwerin GmbH

1.1. Stadtwerke Schwerin GmbH

Stammkapital:	10.226.000 €	
HRB	1603	
Anschrift:	Eckdrift 43 – 45 19061 Schwerin	
im Internet:	www.stadtwerke-schwerin.de	
e-Mail:	stadtwerke-schwerin@swn.de	
Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin:	100%

Geschäftsführung:	Dr. Josef Wolf Dieter Degener	
--------------------------	----------------------------------	--

Veränderungen in der Geschäftsführung

	Helmut Eicker	bis	01.04.2002
	Dr. Josef Wolf Dieter Degener	ab	01.04.2002

Aufsichtsrat:	Norbert Claussen Wolfgang Haupt Dr. Michael Beckereit Gerd Böttger Claus-Jürgen Jähning Daniel Karcher Gert Rudolf Robert Woywode Hans-Dieter Boldt Wilfried Hirth Sabine Mühlenbeck Dieter Unterberger	Vorsitzender Stellvertreter Arbeitnehmersvertreter Arbeitnehmersvertreter Arbeitnehmersvertreterin Arbeitnehmersvertreter
----------------------	--	--

Veränderungen im Aufsichtsrat

	Dr. Michael Beckereit Jens-Peter Schmitt Wilfried Hirth Daniel Karcher Jens-Peter Schmitt	ab ab ab bis	21.03.2002 12.06.2002 25.08.2003 01.04.2003
--	---	-------------------------------	--

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- das Erbringen von Versorgungs-, Entsorgungs- und anderen Dienstleistungen in den Bereichen Elektrizität, Gas, Wärme, Wasser und Abwasser und der Handel mit Waren, soweit dies für die Erbringung der vorgenannten Dienstleistungen notwendig ist,
- das Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich branchenüblicher Nebengeschäfte; hierzu zählen insbesondere die Parkraumbewirtschaftung (Bereitstellung von Parkflächen und Parkhäusern) und das Betreiben von Park- und Verkehrsleitsystemen,
- der schienengebundene Güterverkehr, insbesondere der Anschlussbahnbetrieb,
- die Bereitstellung von Leitungsnetzen zur Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen in den Bereichen Telekommunikation und der Datenverarbeitung,
- die Planung, Errichtung und das Betreiben von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur, hierzu zählt insbesondere der Betrieb von Schwimmhallen und Bädern.

Öffentlicher Zweck:

- Sicherung der Versorgung mit Gas, Wasser, Elektrizität und Fernwärme
- Sicherstellung des Personennahverkehrs im Stadtgebiet

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

- 21.03.2001 Die MecklenburgBahn GmbH tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2001 in alle Rechte und Pflichten aus dem Liefervertrag für sechs Dieseltriebwagen zur Personenbeförderung auf der Fahrstrecke Rehna-Gadepusch-Schwerin-Parchim ein.
- 03.05.2001 Abschluss eines Konsortialvertrages zwischen SWS, der Landeshauptstadt Schwerin und der EURAWASSER über die 49%-ige Beteiligung der EURAWASSER an der auszugründenden Wasser- und Abwassergesellschaft. Vorab ist die Beteiligung als atypisch-stiller Gesellschafter an den Stadtwerken vereinbart
- 05.07.2001 Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Umstellung des Stammkapitals auf Euro sowie Glättung durch Erhöhung von 10.225.837,62 € auf 10.226.000,00 €

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

- 12.02.2002 Erhöhung der Anzahl der Mitglieder des Aufsichtsrates von 9 auf 12 Mitglieder
- 05.11.2002 Zustimmung zur Gründung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG) als Tochtergesellschaft der Stadtwerke Schwerin GmbH und dem Gesellschaftsvertrag.
Zustimmung zur Übertragung aller Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten der Wassersparte sowie des Betriebsführungsvertrages Abwasser und der Abtretung von 49 % der Geschäftsanteile der WAG an die EURAWASSER Schwerin GmbH.
- 28.11.2002 Zur Übertragung des Vermögens, der Schulden und Verträge wird ein notarieller Einbringungsvertrag und ein notariell beglaubigter Einbringungs- und Treuhandvertrag zwischen der SWS und der WAG geschlossen
- 18.12.2002 Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Gründung der SVD Schweriner Verkehrs- und Dienstleistungs- GmbH

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- 25.08.2003 Übernahme der Geschäftsanteile der MEGA Sport und Wellness Schwerin GmbH (MEGA), als 100-prozentige Tochtergesellschaft und Umfirmierung in die FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH (FIT)
- 12.2003 Mit der Übernahme des Betriebes der Schwimmhallen von der Landeshauptstadt Schwerin durch die FIT erfolgt eine Neuausrichtung der FIT durch Einbringung des Vermögens, der Verbindlichkeiten und Verträge des Sieben-Seen-Sportparks und Abschluss eines Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen der SWS und der FIT

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Anlagevermögen	163.321.473,36	160.644.530,85	138.573.952,60	124.931.385,32
Umlaufvermögen	43.588.074,63	59.845.540,91	48.248.023,16	23.809.989,65
aktiver RAP	691.883,35	433.823,03	365.739,51	261.727,63
Sonderverlustkonto	67.637,29	59.534,57	24.168,23	24.168,23
Bilanzsumme	207.669.068,64	220.983.429,36	187.211.883,50	149.027.270,83

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	49.201.625,22	49.755.284,24	37.921.654,01	31.416.046,22
Ertragszuschüsse	18.908.341,65	19.399.138,56	14.980.198,80	12.029.905,90
Sonderposten	4.530.003,48	4.554.872,16	3.786.182,02	3.362.865,95
Rückstellungen	11.077.513,46	13.261.948,22	15.058.045,39	14.440.643,58
Verbindlichkeiten	123.929.126,92	134.004.564,43	115.465.375,71	87.777.434,04
passive RAP	22.457,91	7.621,75	427,57	375,14
Bilanzsumme	207.669.068,64	220.983.429,36	187.211.883,50	149.027.270,83

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	111.768.899,76	122.094.117,26	125.211.051,86	128.273.017,82
Bestandsveränderung	-324.032,94	-185.998,48	876,42	-925,88
aktivierte Eigenleistungen	587.248,68	450.533,48	339.526,03	299.390,75
sonstige Erträge	6.887.477,61	8.160.884,06	8.359.481,17	11.516.756,90
Betriebsertrag	118.919.593,11	130.519.536,32	133.910.935,48	140.088.239,59
Material	-66.281.346,11	-72.992.164,06	-99.398.214,35	-98.574.197,16
Personal	-24.737.000,98	-23.170.019,03	-22.805.425,08	-19.649.973,77
Abschreibungen	-9.644.379,54	-9.857.522,88	-9.685.405,47	-7.733.355,67
sonstiger Aufwand	-17.746.765,11	-19.377.142,65	-17.235.293,67	-15.571.703,71
Betriebsaufwand	-118.409.491,73	-125.396.848,62	-149.124.338,57	-141.529.230,31
Betriebsergebnis	510.101,38	5.122.687,70	-15.213.403,09	-1.440.990,72
Zinserträge	348.677,83	229.839,09	392.039,42	1.542.639,29
Zinsaufwand	-4.946.051,52	-4.749.143,98	-7.383.273,64	-6.687.539,72
Finanzergebnis	-4.597.373,69	-4.519.304,89	-6.991.234,22	-5.144.900,43
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.087.272,31	603.382,81	-22.204.637,31	-6.585.891,15
Gewinnabführung	113.093,82	98.714,97	103.574,48	0,00
Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	10.534.842,31	-5.167,50
Steuern	-234.431,28	-190.203,28	-267.409,70	-289.124,47
Gewinn/Verlust	-4.208.609,77	511.894,50	-11.833.630,22	-6.880.183,12

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Die SWS beabsichtigt rückwirkend zum 01.01.2004 die Ausgliederung des Energiebereiches in die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG (EVS) vorzunehmen.

Gemäß Ausgliederungsmodell verbleiben bei der SWS im Wesentlichen das Geschäftsfeld Betriebsführungen, die Erträge aus Beteiligungen WAG, EVS, die Verlustübernahme FIT und die Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen. Demnach werden in 2004 noch Verluste in Höhe von EUR 3 Mio. und in 2005 in Höhe von EUR 2 Mio. erwartet.

Ab dem Jahre 2006 und Folgejahre werden für die SWS durchweg Jahresüberschüsse prognostiziert.

Diese ergeben sich maßgeblich aus den Erträgen aus der Beteiligung an der EVS KG und der ab 2006 abnehmenden Zinslast für langfristige Darlehen.

1.2. Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH

Stammkapital: 5.000.000 €

HRB 7790

Anschrift: Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin



im Internet: www.wag-schwerin.de
e-Mail: wag@swn.de

Gesellschafterstruktur: Stadtwerke Schwerin GmbH 51%
EURAWASSER Schwerin GmbH 49%

Geschäftsführung: Gesine Strohmeyer
Werner Küsel

Veränderungen in der Geschäftsführung

Dr. Josef Wolf Dieter Degener	bis	26.10.2003
Gesine Strohmeyer Werner Küsel	ab	27.10.2003

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Stadt Schwerin und ihres Umlandes mit Wasser sowie die Abwasserentsorgung, insbesondere die Planung, die Finanzierung, der Bau, der Betrieb und die Verwaltung von Einrichtungen der kommunalen Wasser- und Abwasserwirtschaft.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

- 28.11.2002 Übertragung des Vermögens, der Schulden und von Verträgen des Wasser- und Abwasserbereichs der Stadtwerke Schwerin GmbH durch notariellen Einbringungsvertrag in die WAG

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- 01.01.2003 Betriebsaufnahme der Gesellschaft

Bilanzdaten			
<i>Aktiva</i>	2002	2003	
Anlagevermögen	29.886.982,22	29.666.234,14	
Umlaufvermögen	1.431.883,65	4.487.149,02	
aktiver RAP	981,13	750,00	
Bilanzsumme	31.319.847,00	34.154.133,16	

<i>Passiva</i>	2002	2003	
Eigenkapital	10.215.524,89	11.112.944,01	
Ertragszuschüsse	5.213.269,40	4.920.810,15	
Rückstellungen	871.280,43	2.007.198,34	
Verbindlichkeiten	15.019.772,28	16.113.180,66	
Bilanzsumme	31.319.847,00	34.154.133,16	

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung			
	2002	2003	
Umsatzerlöse	0,00	14.209.849,56	
Bestandsveränderung	0,00	-21.079,12	
aktivierte Eigenleistungen	0,00	27.138,03	
sonstige Erträge	0,00	370.937,99	
Betriebsertrag	0,00	14.586.846,46	
Material	0,00	-3.398.483,93	
Personal	0,00	-5.161.930,22	
Abschreibungen	0,00	-1.395.877,05	
sonstiger Aufwand	-10.312,73	-2.060.681,42	
Betriebsaufwand	-10.312,73	-12.016.972,62	
Betriebsergebnis	-10.312,73	2.569.873,84	
Zinserträge	0,00	22.646,72	
Zinsaufwand	0,00	-1.447.902,50	
Finanzergebnis	0,00	-1.425.255,78	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.312,73	1.144.618,06	
Gewinnabführung	0,00	125.845,65	
Verlustübernahme	0,00	0,00	
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
Steuern	0,00	-373.044,59	
Gewinn/Verlust	-10.312,73	897.419,12	

Alle Angaben in Euro

Ausblick

In der strategischen Planung der WAG sind keine Preisänderungen vorgesehen. Es wurde von einem weiteren Bevölkerungsrückgang und demzufolge rückläufigen Absatzmengen ausgegangen.

Die an die Landeshauptstadt Schwerin abzuführende Konzessionsabgabe ist im Strategieplan der WAG mit ca. EUR 1 Mio. als Aufwand eingeflossen, wobei von der Erreichung des steuerlichen Mindestgewinnes ausgegangen wurde.

1.2.1. Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Stammkapital: 26.000 €

HRB 2687

Anschrift: Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin

im Internet: www.aqsn.de
e-Mail: info@aqsn.de



Gesellschafterstruktur: Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH 100%

Geschäftsführung: Gesine Strohmeyer
Werner Küsel

Veränderungen in der Geschäftsführung

Dr. Karin Voss	bis	31.12.2001
Helmut Eicker	bis	30.04.2002
Dieter Degener	bis	19.11.2003
Dieter Degener	ab	01.05.2002
Gesine Strohmeyer	ab	19.11.2003

Beirat: Johannes Kwaschik

Der Beirat wurde am 23.05.2002 aufgelöst.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung auf den Gebieten der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung, insbesondere durch Schulung, Anleitung, Erarbeitung und Auswertung von Problemlösungen, Gutachten und Stellungnahmen sowie Dienstleistungen aller Art im Zusammenhang mit der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, insbesondere die Betriebsführung für andere kommunale Aufgabenträger in diesen Bereichen.

öffentlicher Zweck:

- Beratung von Gemeinden auf dem Gebiet der Wasserversorgung
- Betriebsführung kommunaler Eigenbetriebe und Zweckverbände

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben im Geschäftsjahr 2001 nicht stattgefunden.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

- 23.05.2002 Beschluss zur Änderung des Gesellschaftsvertrages, mit dem die Auflösung des Beirates vorgenommen wird
- 31.12.2002 Ausgliederung und Einbringung der Geschäftsanteile in die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG) wird vollzogen.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben im Geschäftsjahr 2003 nicht stattgefunden.

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Umlaufvermögen	314.917,43	232.689,66	236.855,71	311.365,82
aktiver RAP	202,78	202,77	0,00	0,00
Bilanzsumme	315.120,20	232.892,43	236.855,71	311.365,82

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	25.564,59	25.564,59	26.000,00	26.000,00
Rückstellungen	24.542,01	21.539,50	7.500,00	7.000,00
Verbindlichkeiten	265.013,60	185.788,34	203.355,71	278.365,82
Bilanzsumme	315.120,20	232.892,43	236.855,71	311.365,82

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	1.238.545,28	1.158.270,79	1.173.841,25	1.310.890,80
sonstige Erträge	10.221,31	7.459,21	3.305,45	5.775,51
Betriebsertrag	1.248.766,59	1.165.730,00	1.177.146,70	1.316.666,31
Material	-1.069.229,95	-1.027.298,32	-1.044.622,22	-1.155.252,74
Personal	-23.008,98	-23.696,61	0,00	0,00
sonstiger Aufwand	-45.665,83	-20.803,10	-31.953,64	-29.577,49
Betriebsaufwand	-1.137.904,76	-1.071.798,03	-1.076.575,86	-1.184.830,23
Betriebsergebnis	110.861,82	93.931,97	100.570,84	131.836,08
Zinserträge	2.307,57	4.862,57	3.200,97	2.562,60
Zinsaufwand	0,00	-3,03	-100,00	-110,72
Finanzergebnis	2.307,57	4.859,54	3.100,97	2.451,88
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	113.169,40	98.791,51	103.671,81	134.287,96
Gewinnabführung	-113.093,82	-98.714,97	-103.574,48	-125.845,65
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern	-75,57	-76,54	-97,33	-8.442,31
Gewinn/Verlust	0,00	0,00	0,00	0,00

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Es wird von einer stabilen Geschäftsentwicklung in den nächsten Jahren ausgegangen.

1.3. SVD Schweriner Verkehrs- und Dienstleistungs- GmbH

Stammkapital:	25.000 €	
HRB	7912	
Anschrift:	Eckdrift 43 – 45 19061 Schwerin	
Gesellschafterstruktur:	Stadtwerke Schwerin GmbH: 50% Nahverkehr Schwerin GmbH: 50%	

Geschäftsführung:	Hans Brettner Norbert Klatt
--------------------------	--------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen aller Art im öffentlichen Personen- und Güterverkehr, der Parkraumbewirtschaftung sowie anderer Dienstleistungen für die Landeshauptstadt Schwerin und städtische Gesellschaften einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar in Zusammenhang stehender Tätigkeiten.

öffentlicher Zweck:

- Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen Personen- und Güterverkehr sowie anderer Leistungen für die Landeshauptstadt Schwerin und die kommunalen Unternehmen

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

- 19.12.2002 Erwerb eines GmbH-Mantels durch die Gesellschafter Stadtwerke Schwerin GmbH und Nahverkehr Schwerin GmbH
- Erwerb der Mitgliedschaft in der Tarifgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommerscher Omnibusunternehmen e.V. (mVo)
- 19.12.2002 Dienstleistungsvertrag mit der Landeshauptstadt Schwerin wird mit Vertragsbeginn 01.01.2003 geschlossen

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- 19.12.2003 Beschluss zur Übernahme eines zusätzlichen Geschäftsfeldes zur Erbringung von Dienstleistungen für die FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH im Rahmen eines noch abzuschließenden Dienstleistungsvertrages.

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2002	2003
Anlagevermögen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	24.854,85	61.645,94
Bilanzsumme	24.854,85	61.645,94

<i>Passiva</i>	2002	2003
Eigenkapital	24.854,85	25.902,76
Rückstellungen	0,00	10.000,00
Verbindlichkeiten	0,00	25.743,18
Bilanzsumme	24.854,85	61.645,94

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2002	2003
Umsatzerlöse	0,00	164.101,67
sonstige Erträge	0,00	1.944,00
Betriebsertrag	0,00	166.045,67
Material	0,00	-10.659,10
Personal	0,00	-150.447,27
sonstiger Aufwand	-145,15	-4.048,69
Betriebsaufwand	-145,15	-165.155,06
Betriebsergebnis	-145,15	890,61
Zinserträge	0,00	157,30
Zinsaufwand	0,00	0,00
Finanzergebnis	0,00	157,30
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-145,15	1.047,91
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
Steuern	0,00	0,00
Gewinn/Verlust	-145,15	1.047,91

Alle Angaben in EURO

Ausblick

In den Folgejahren werden ausgeglichene Ergebnisse geplant.

1.4. WEMACOM Telekommunikation GmbH

Stammkapital: 60.000 €

HRB 5753

Anschrift: Obotritenring 40
19053 Schwerin



Gesellschafterstruktur: Stadtwerke Schwerin GmbH: 25%
WEMAG AG: 50%
HanseNet 25%

Geschäftsführung: Horst Richter
Joachim-Walter Gussmann

Veränderungen in der Geschäftsführung

Dr. Jens Eck	bis	30.06.2002
Joachim-Walter Gussmann	ab	01.07.2002

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Planen, Errichten, Betreiben und Vermarkten von Telekommunikationsdienstleistungen aller Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte zu tätigen.

Öffentlicher Zweck:

– kostengünstige Telekommunikationsdienstleistungen für Stadtwerke Schwerin GmbH und WEMAG AG

Wichtige Ereignisse der Jahre 2001 bis 2003

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben in den Geschäftsjahren 2001 bis 2003 nicht stattgefunden.

Ausblick

Eine Vielzahl von Kundenanfragen lassen einen steigenden Bedarf an Übertragungsleistungen sowohl regional als auch überregional erwarten. Die Auftragsquote insgesamt ist unverändert äußerst gering. Ein großer Teil der Anfragen dienen offensichtlich lediglich der Preisermittlung bzw. der Optimierung von Netzplanungen. Es ist offen, wie sich vor dem Hintergrund der speziell auf den Haupttrassen in den letzten Jahren geschaffenen Leitungskapazitäten sowie der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Mecklenburg-Vorpommern Bedarf und Nachfrage insgesamt entwickeln werden.

1.5. ENERGIEUNION AG

Stammkapital: 4.387.343,00 €
zerlegt in Stückaktien

HRB 6453

ENERGIEUNION

Anschrift: Mecklenburgstraße 10 – 12
19053 Schwerin

Aktionärsstruktur:

Stadtwerke Rostock AG	93.977 Aktien
Stadtwerke Cottbus GmbH	265.405 Aktien
VNG – Erdgascommerz GmbH Leipzig	485.642 Aktien
NUON Energy Trade & Wholesale Amsterdam	3.294.910 Aktien
Stadtwerke Halle GmbH	149.516 Aktien
Stadtwerke Schwerin GmbH	97.893 Aktien

Vorstand: Dr. Wulf Lammert

Aufsichtsrat: **Hans-Jörg Scheliga** Vorsitzender
Herbert Jost Stellvertreter
Eberhard Walter
Dr. Josef Wolf
Oliver Hill
Ton Doesburg
Jogchum Brinksma
Ruut Schalijs
Eelco Vrieling
Jos de Wit
Wolfgang Beims
Dr. Matthias Krause

Veränderungen im Aufsichtsrat

Jürgen Zenke	bis	13.11.2001
Detlef Schreiber	bis	11.06.2002
Helmut Eicker	bis	01.10.2002
Holger Hanson	bis	06.02.2003
Björn Braaten	bis	06.02.2003
Jan Roger Bjerkestrand	bis	06.02.2003
Emil Oerter	bis	06.02.2003
Nils Abel	bis	06.02.2003
Jörg Borufka	bis	14.05.2003
Detlef Schreiber	ab	15.11.2001
Emil Oerter	ab	15.05.2001
Nils Abel	ab	15.05.2001
Holger Hanson	ab	24.06.2002
Jörg Borufka	ab	06.02.2003
Dr. Josef Wolf		
Herbert Jost		
Ton Doesburg		
Jogchum Brinksma		
Ruut Schalijs		
Eelco Vrieling		
Jos de Wit		
Wolfgang Beims		
Dr. Matthias Krause	ab	15.05.2003

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der bilaterale sowie der börsliche Handel mit elektrischem Strom, Gas und sonstigen Energiearten, Bau und Betrieb von Energieübertragungs- bzw. Verteilungsanlagen, Bau und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen sowie energiewirtschaftliche Beratung.

Der Energiehandel umfasst den OTC-Handel, den Spothandel sowie den derivativen Handel im Rahmen der genehmigten Finanzleistungen

- Anlagenvermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 KWG),
- Abschlussvermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 2 KWG)
- Finanzportfolioverwaltung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 3 KWG) und
- Eigenhandel (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 4 KWG)

Darüber hinaus ist die Gesellschaft zur Übernahme wirtschaftlicher Aufgaben sowie aller damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten berechtigt.

Öffentlicher Zweck:

- kostengünstige Versorgung mit Strom
- kommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Energiewirtschaft

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

- 15.05.2001 Ordentliche Hauptversammlung:
Das Grundkapital der Gesellschaft wird gegen Bareinlage von € 2.048.000 um € 926.650 auf € 2.974.650 erhöht.
- 17.12.2001 Außerordentliche Gesellschafterverständigung:
Es wurde beschlossen, dass die Aktionäre einen Verlust bis zur Höhe von € 2.430.000, der aus einem entgeltigen Forderungsausfall gegenüber „Enron“ resultiert, entsprechend der Quote ihrer Beteiligung ausgleichen, sofern der Kapitaldienst für ein Liquiditätshilfedarlehen in Höhe von bis zu T€ 2.000 durch die ENERGIEUNION AG nicht geleistet werden kann.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

- 21.02.2002 Aufsichtsratssitzung:
Der Aufsichtsrat der ENERGIEUNION AG beauftragt den Vorstand, die Verhandlungen mit der N. V. NUON Energy Trade & Wholesale Amsterdam weiterzuführen und befürwortet den Beteiligungswunsch der N. V. NUON Energy Trade & Wholesale Amsterdam
- 18.11.2002 Außerordentliche Hauptversammlung:
Beschluss zur Änderung des Grundkapitals (auf € 4.387.343) und Satzungsänderung (Eintragung ins Handelsregister am 30.12.2002)


Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- 06.02.2003 Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung für die Neubildung des Aufsichtsrates
- 15.05.2003 Zustimmung der Hauptversammlung zur Übertragung von 149.516 Aktien von N.V. NUON ET & W Amsterdam auf die Stadtwerke Halle GmbH

Ausblick

Es wird von einer stabilen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft ausgegangen.

2. Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Stammkapital:	1.000.000 DM	
HRB	948	
Anschrift:	Wismarsche Straße 290 19053 Schwerin	
im Internet:	www.sas-schwerin.de	
e-Mail:	office@schwerin.de	
Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin:	100%
Geschäftsführung:	Gert-Klaus Förderer	

Aufsichtsrat:	Heidrun Bluhm	Vorsitzender
	Winfried Babinsky	Stellvertreter
	Anna Brill	
	Ute Hennings	
	Thoralf Menzlin	
	Karla Pelzer	
	Peter Winkler	Arbeitnehmervertreter

Veränderungen im Aufsichtsrat

Axel Höhn	bis	25.09.2002
Hans-Joachim Hacker	bis	19.12.2002
Heidrun Bluhm	ab	12.02.2003
Ute Hennings	ab	12.02.2003

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Tätigkeit auf den Gebieten der Abfallwirtschaft, der Wertstofffassung, der Straßenreinigung und weiterer stadtwirtschaftlicher Leistungen.

öffentlicher Zweck:

– Abfallbeseitigung und Straßenreinigung sowie die Erfassung von Wertstoffen

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

- Abschluss des Restitutionsverfahren über den Betriebshof Wismarsche Straße 290/292 per am 21.10.2001 geschlossenen Vergleich
- Kündigung des dreiseitigen Rahmenvertrages DSD AG - Landeshauptstadt Schwerin - Arbeitsgemeinschaft Duales System Schwerin durch die Stadt Schwerin zum 31.08.2002
- Beschluss der Europäischen Union vom 18. September 2001 zum Kartellverbot der DSD AG mit der Auswirkung auch auf die Gesellschaft, dass alle bestehenden Entsorgungsverträge am 31.12.2003 enden.
- Vertragsverlängerung mit der Strabag AG Hamburg über das Annehmen, Pressen und Umladen des Restmülls sowie den Ferntransport zur Deponie bis zum 30.06.2005.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

- Abschluss des Vertrages über die Entsorgung von Altpapier in der Landeshauptstadt Schwerin zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Arbeitsgemeinschaft DSD-Stadt Schwerin mit Wirkung vom 01.09.2002 und damit faktisch Verlängerung des dreiseitigen Rahmenvertrages DSD AG - Landeshauptstadt Schwerin - Arbeitsgemeinschaft Duales System Schwerin bis zum 31.12.2003 zu geänderten Konditionen.
Verrechnung der bilanziell eingestellten Verbindlichkeit gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin, die durch die Auflösung nicht benötigter Rückstellungen für die Nachsorge der Deponie Stralendorf gebildet werden konnte, mit der jahrelang strittigen Ausgleichsforderung in Höhe von 3.591,5 T€. Damit endgültige Entlastung der Gesellschafterin von der Verpflichtung zur Zahlung der Ausgleichsforderung.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- Beteiligung an der Ausschreibung der Wertstoffentsorgung bei Glas und Leichtverpackungen, wobei die Gesellschaft hinsichtlich des Einsammelns der Leichtverpackungen den Zuschlag als Subunternehmer erhalten konnte. Die Ausschreibung hinsichtlich der Glasentsorgung wurde durch DSD aufgehoben
- 01.07.2003 Die Gesellschaft erhält das Zertifikat „Entsorgungsfachbetrieb“

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Anlagevermögen	3.356.414,98	3.689.814,46	3.242.817,80	3.021.842,63
Umlaufvermögen	22.339.523,35	22.621.620,31	18.015.331,93	19.615.886,39
aktiver RAP	95.248,27	92.997,60	95.646,79	17.647,84
Ausgleichsforderung	3.591.535,17	3.591.535,17	0,00	0,00
Sonderverlustkonto	2.500.374,30	2.407.877,23	2.336.206,11	2.250.626,11
Bilanzsumme	31.883.096,08	32.403.844,77	23.690.002,63	24.906.002,97

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	12.326.830,41	13.690.053,95	8.576.420,02	9.442.770,71
Sonderposten	301.660,16	146.083,24	52.422,25	26.733,00
Rückstellungen	14.480.328,80	14.326.059,36	14.656.458,88	14.902.562,60
Verbindlichkeiten	4.774.276,71	4.241.648,22	404.701,48	533.936,66
Bilanzsumme	31.883.096,08	32.403.844,77	23.690.002,63	24.906.002,97

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	9.210.064,94	8.850.689,89	8.643.652,13	8.477.904,01
sonstige Erträge	405.857,48	648.568,78	145.015,15	75.200,20
Betriebsertrag	9.615.922,43	9.499.258,67	8.788.667,28	8.553.104,21
Personal	-3.261.395,31	-3.205.948,93	-3.208.751,98	-3.122.737,16
Abschreibungen	-647.870,35	-467.732,02	-487.575,33	-404.027,06
sonstiger Aufwand	-4.836.641,76	-4.570.527,32	-3.782.465,73	-3.885.491,08
Betriebsaufwand	-8.745.907,43	-8.244.208,27	-7.478.793,04	-7.412.255,30
Betriebsergebnis	870.015,00	1.255.050,40	1.309.874,24	1.140.848,91
Zinserträge	1.051.983,79	825.120,20	673.882,20	407.059,81
Zinsaufwand	-51.140,85	-4.104,66	0,00	0,00
Finanzergebnis	1.000.842,94	821.015,54	673.882,20	407.059,81
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.870.857,94	2.076.065,94	1.983.756,44	1.547.908,72
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern	-1.082.710,62	-712.842,40	426.201,52	-681.558,01
Gewinn/Verlust	788.147,32	1.363.223,54	2.409.957,96	866.350,71

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Der sich bereits in den Vorjahren abzeichnende Trend rückläufiger Restmüllmengen und Wertstoffe wird sich auch im Jahr 2004 fortsetzen.

Die Landeshauptstadt Schwerin hat im Mai 2004 die durch die Schließung der Hausmülldeponie Stralendorf begründeten Rekultivierungs-, Nachsorge- und sonstigen Verpflichtungen von der Gesellschaft unter Zahlung eines vertraglich vereinbarten Betrages durch die Gesellschaft übernommen.

3. Schweriner Abwasserversorgung

Stammkapital: 25.000 €
Anschrift: Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin
im Internet: www.schweriner-abwasserentsorgung.de
e-Mail: info@snae.de



Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Werkleitung: Hugo Klöbzig
Dieter Degener

Veränderungen in der Werkleitung

Dieter Degener ab: 23.06.2003

Werkausschuss: Peter Schult Vorsitzender
Michael Strähnz 1. Stellvertreter
Gerd Krause 2. Stellvertreter
Frank Fischer
Dr. Edmund Haferbeck
Silvio Horn
Günter Nitschke
Dietmar Schroth
Horst Schüller

Veränderungen im Werkausschuss

Ulrike Meyer bis 05.05.2002
Andreas Bahr bis 01.12.2002
Manfred Strauß bis 10.03.2003
Eldor Müller bis 22.09.2003
Silvio Horn ab 06.05.2002
Michael Strähnz ab 02.12.2002
Dr. Edmund Haferbeck ab 11.03.2003
Günter Nitschke ab 23.09.2003

Gegenstand des Unternehmens:

- Entsorgung und Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin

öffentlicher Zweck:

- Entsorgung und Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

- 24.09.2001 Beschlussfassung durch die Stadtvertretung zur Änderung der Abwassergebührensatzung (Reduzierung der Schmutzwassergebühr)

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

- 11.06.2002 Abschluss einer US-Leasing-Transaktion

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- 10.03.2003 Beschluss der Stadtvertretung zur Einführung privatrechtlicher Vertragsbeziehungen im Bereich der Abwasserentsorgung und zur Reduzierung der Entgelte für Schmutz- und Niederschlagswasser

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Anlagevermögen	110.557.515,43	111.775.342,79	116.803.583,61	117.219.754,82
Umlaufvermögen	4.979.320,67	4.007.035,72	15.298.563,24	4.366.081,28
aktiver RAP	1.149,59	1.149,52	1.193,52	1.193,52
Bilanzsumme	115.537.985,68	115.783.528,03	132.103.340,37	121.587.029,62

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	27.178.501,05	27.030.343,92	39.126.861,69	27.625.801,79
Sonderposten für Inverstitionszuschüsse	12.874.386,36	13.191.733,13	12.909.117,07	12.769.377,05
Ertragszuschüsse	16.730.515,81	18.840.740,61	23.937.664,47	24.755.183,64
Rückstellungen	1.566.463,89	812.614,74	1.024.886,91	1.190.745,94
Verbindlichkeiten	57.188.118,58	55.908.095,63	55.104.810,23	54.995.361,20
passive RAP	0,00	0,00	0,00	250.560,00
Bilanzsumme	115.537.985,68	115.783.528,03	132.103.340,37	121.587.029,62

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	16.037.672,64	15.739.523,31	17.124.342,59	15.331.355,21
sonstige Erträge	1.072.964,85	3.194.148,62	839.017,07	1.028.572,98
Betriebsertrag	17.110.637,49	18.933.671,93	17.963.359,66	16.359.928,19
Material	-6.831.454,39	-6.454.568,78	-7.027.105,31	-7.560.951,73
Abschreibungen	-4.715.995,61	-4.988.085,01	-4.919.381,35	-4.785.376,60
sonstiger Aufwand	-451.420,43	-704.159,32	-631.885,65	-589.761,01
Betriebsaufwand	-11.998.870,43	-12.146.813,11	-12.578.372,31	-12.936.089,34
Betriebsergebnis	5.111.767,06	6.786.858,82	5.384.987,35	3.423.838,85
Zinserträge	92.178,44	129.700,10	60.803,08	72.585,28
Zinsaufwand	-2.945.483,26	-2.819.963,33	-2.695.456,72	-2.673.051,95
Finanzergebnis	-2.853.304,82	-2.690.263,23	-2.634.653,64	-2.600.466,67
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.258.462,24	4.096.595,59	2.750.333,71	823.372,18
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	11.080.015,48	0,00
Steuern	-10.678,65	-10.624,12	-11.780,74	-10.416,60
Gewinn/Verlust	2.247.783,59	4.085.971,47	13.818.568,45	812.955,58

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Der Eigenbetrieb wird auch weiterhin die Abwasserentsorgung in der Landeshauptstadt sicherstellen.

4. SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Stammkapital: 25.000 €
Anschrift: Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin
im Internet: www.sds-schwerin.de
e-Mail: info@sds-schwerin.de



Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Werkleitung: Hugo Klöbzig
Dr. Josef Wolf
Werkleiter

Veränderungen in der Werkleitung

Dr. Josef Wolf ab: 02.08.2003

Werkausschuss: Gerlinde Haker
Peter Schult
Dietmar Schroth
Gerd Krause
Günter Nitschke
Vorsitzender
1. Stellvertreter
2. Stellvertreter

Veränderungen im Werkausschuss

Ulrike Meyer bis 06.05.2002
Eldor Müller bis 27.10.2003
Gerd Krause ab 07.05.2002
Günter Nitschke ab 28.10.2003

Gegenstand des Unternehmens:

Die Landeshauptstadt Schwerin erfüllt die Aufgabe Friedhofs- und Bestattungswesen in Form eines Eigenbetriebes.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

- 01.01.2001 Aufnahme des Geschäftsbetriebes durch den Eigenbetrieb
- 03.12.2001 Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt verwalteten Friedhöfe zum 1. Januar 2002 wird von der Stadtvertretung beschlossen

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben im Geschäftsjahr 2002 nicht stattgefunden.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- An- und Umbau der Trauerhalle des Waldfriedhofs
- 23.06.2003 Beschluss der Stadtvertretung zur Überführung der Aufgabenbereiche
03
 - öffentliche Abfallentsorgung und Straßenreinigung
 - Entsorgung wilder Müllablagerungen
 - Öffentliche Toilettensowie alle weiteren Aufgaben der unteren Abfallbehörde in den Eigenbetrieb zum 01.01.2004
- 02.12.2003 Beschluss zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt verwalteten Friedhöfe zum 01.01.2004

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	01.01.2001	2001	2002	2003
Anlagevermögen	9.369.863,95	9.151.967,14	9.502.647,09	9.322.984,88
Umlaufvermögen	0,00	346.000,60	607.409,07	835.024,65
aktiver RAP	0,00	0,00	52,20	52,20
Bilanzsumme	9.369.863,95	9.497.967,74	10.110.108,36	10.158.061,73

<i>Passiva</i>	01.01.2001	2001	2002	2003
Eigenkapital	5.204.568,88	5.135.398,18	5.915.398,30	5.898.567,52
Ertragszuschüsse	1.423.503,35	1.371.002,43	1.294.348,36	1.322.876,12
Rückstellungen	1.117,13	114.009,35	91.954,37	117.175,54
Verbindlichkeiten	2.740.674,59	2.877.557,78	2.808.407,33	2.819.442,55
Bilanzsumme	9.369.863,95	9.497.967,74	10.110.108,36	10.158.061,73

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	1.967.483,54	2.287.857,93	2.241.236,02
aktivierte Eigenleistungen	0,00	139,58	4.967,81
sonstige Erträge	168.874,04	171.117,94	658.930,62
Betriebsertrag	2.136.357,58	2.459.115,45	2.905.134,45
Material	-576.885,28	-645.780,05	-756.062,30
Personal	-1.118.979,87	-1.081.554,94	-1.095.088,93
Abschreibungen	-326.344,85	-354.472,81	-395.670,72
sonstige Aufwendungen	-97.850,44	-92.369,79	-561.383,49
Betriebsaufwand	-2.120.060,44	-2.174.177,59	-2.808.205,44
Betriebsergebnis	16.297,14	284.937,86	96.929,01
Zinserträge	4.911,00	9.028,82	14.712,90
Zinsaufwand	-141.449,39	-136.195,18	-125.792,03
Finanzergebnis	-136.538,39	-127.166,36	-111.079,13
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-120.241,25	157.771,50	-14.150,12
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	-2.915,45	-2.692,11	-2.680,66
Gewinn/Verlust	-123.156,70	155.079,39	-16.830,78

Alle Angaben in Euro

Ausblick


Die SDS plant für den Bereich Friedhof und Bestattung im Jahre 2004 Investitionen in Höhe von 636 T€ Schwerpunkte dabei sind die Herrichtung des Kriegsgrabfeldes Va, b und Wegebaumaßnahmen auf dem Alten Friedhof sowie die Erneuerung der Brauchwasserleitung im 1. Bauabschnitt auf dem Waldfriedhof.

Durch die Übernahme der Aufgaben der Abfallentsorgung und Straßenreinigung zum 01.01.2004 erweitert sich der Aufgabenbereich wesentlich. Mit den zur Zeit gültigen Gebühren für die Abfallentsorgung und Straßenreinigung können die laufenden Kosten nur durch Inanspruchnahme der bestehenden Gebührenüberdeckungen gedeckt werden.

Entsprechend Abfallwirtschafts- und Kreislaufgesetz sind die Kommunen verpflichtet, den andienungspflichtigen Restmüll einer gesonderten Verwertung zuzuführen. Die Ausschreibung für die Restmüllentsorgung wird im Jahr 2004 erfolgen.

C. Verkehr

1. Nahverkehr Schwerin GmbH

Stammkapital:	5.113.000 €	
HRB	742	
Anschrift:	Ludwigsluster Chaussee 72 19061 Schwerin	
im Internet:	www.nahverkehr-schwerin.de	
e-Mail:	info@nahverkehr-schwerin.de	
Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin:	1%
	Stadtwerke Schwerin GmbH:	99%

Geschäftsführung:	Norbert Klatt Hans Brettner	
Veränderungen in der Geschäftsführung		
	Hans Brettner	ab 01.04.2003

Aufsichtsrat:	Heidrun Bluhm Gert Rudolf Wolfgang Haupt Jürgen Lasch Ingolf Schneidewind Robert Woywode	Vorsitzende Stellvertreter
Veränderungen im Aufsichtsrat		
	Werner Küsel Horst Hild Hans Brettner Ernst-Peter Döge Gerhard Lienau Klaus Dieter Weber	bis 07.05.2001
	Axel Höhn Gert Böttger	bis 12.11.2002
	Axel Höhn Gert Rudolf Gerd Böttger Wolfgang Haupt Jürgen Lasch Robert Woywode	ab 07.05.2001
	Heidrun Bluhm Ingolf Schneidewind	ab 13.11.2002

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Öffentliche Personennahverkehr mit artverwandten und branchenüblichen Nebengeschäften.

Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

öffentlicher Zweck:

– Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

- 23.04.2001 Beschlussfassung der Stadtvertretung zum Erwerb der MecklenburgBahn GmbH von der Stadtwerke Schwerin GmbH
- 02.07. 03.07.2001 Abschluss eines Verkehrsvertrages mit der Landeshauptstadt Schwerin
- 24.08.2001 Roll-In der ersten neuen Straßenbahnen

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben im Geschäftsjahr 2002 nicht stattgefunden.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- Erfolgreicher Abschluss der bedeutendsten Investition der vergangenen 30 Jahre – der Ausstattung des Fahrbetriebes mit Niederflurgelenkfahrzeugen der neuesten Generation (Inbetriebnahme der Fahrzeuge seit August 2001 bis August 2003)
- Beginn der Vorbereitung der Investition zur Erneuerung des Busfuhrparks im Jahr 2004

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Ausstehende Einlagen	781.509,64	781.509,64	0,00	0,00
Anlagevermögen	38.288.994,24	39.017.443,90	44.937.103,08	48.259.746,32
Umlaufvermögen	4.567.913,93	3.141.446,57	4.764.983,93	6.625.885,53
aktiver RAP	4.564,48	8.272,07	1.376,27	1.497,10
Bilanzsumme	43.642.982,28	42.948.672,18	49.703.463,28	54.887.128,95

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	29.922.630,09	29.927.294,90	32.753.507,17	31.898.501,30
Rückstellungen	1.365.581,62	2.132.621,94	602.512,29	2.548.793,91
Verbindlichkeiten	11.719.390,94	10.334.607,74	16.163.088,01	20.243.140,86
passive RAP	635.379,63	554.147,60	184.355,81	196.692,88
Bilanzsumme	43.642.982,28	42.948.672,18	49.703.463,28	54.887.128,95

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	11.682.358,99	12.015.425,33	11.544.819,91	11.871.361,52
sonstige Erträge	4.291.317,82	4.260.293,39	5.822.882,64	4.834.107,85
Betriebsertrag	15.973.676,82	16.275.718,72	17.367.702,55	16.705.469,37
Material	-4.175.051,63	-5.141.181,44	-5.185.562,30	-5.820.793,55
Personal	-10.463.363,24	-10.746.778,90	-10.957.424,63	-12.788.838,95
Abschreibungen	-10.904.489,55	-5.278.230,78	-5.427.561,55	-4.394.967,53
sonstiger Aufwand	-2.406.856,67	-4.051.810,48	-2.766.283,25	-2.697.295,72
Betriebsaufwand	-27.949.761,09	-25.218.001,60	-24.336.831,73	-25.701.895,75
Betriebsergebnis	-11.976.084,27	-8.942.282,88	-6.969.129,18	-8.996.426,38
Zinserträge	360.542,30	220.782,97	65.531,29	41.034,65
Zinsaufwand	-524.366,61	-413.052,99	-528.935,88	-921.380,75
Finanzergebnis	-163.824,31	-192.270,02	-463.404,59	-880.346,10
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-12.139.908,59	-9.134.552,90	-7.432.533,77	-9.876.772,48
Gewinnabführung	19.932,49	46.048,05	1.166.481,14	589.923,28
Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	-13.599,35
verlorener Gesellschafterzuschuß	8.998.737,11	9.134.740,75	9.140.300,00	8.500.000,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern	-44.735,65	-41.571,08	-48.035,08	-45.184,02
Gewinn/Verlust	-3.165.974,63	4.664,82	2.826.212,29	-845.632,57

Alle Angaben in Euro


Ausblick

Die Spaltung der Gesellschaft unter Beibehaltung der Nahverkehr Schwerin GmbH als Infrastrukturgesellschaft und Bestellorganisation der Landeshauptstadt Schwerin und Neugründung (nach Abspaltung) einer Verkehrsgesellschaft, der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin wird im Jahr 2004 vollzogen.

Mit der Inbetriebnahme der ersten von 40 niederflurigen Einzel- und Gelenkfahrzeugen wird die Modernisierung des Busbetriebs begonnen.

Beginnend im Februar 2004 erfolgte eine Anpassung des bisher bestehenden Fahrplanes an die Verkehrs- und Bevölkerungsentwicklung in der Landeshauptstadt Schwerin. Das Angebot wurde dementsprechend angepasst und reduziert.

2. Schweriner Verkehrs-Service GmbH

Stammkapital:	25.000 €	
HRB	6368	
Anschrift:	Ludwigsluster Chaussee 72 19061 Schwerin	
Gesellschafterstruktur:	Nahverkehr Schwerin GmbH:	

Geschäftsführung:	Norbert Klatt
--------------------------	---------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Öffentliche Personennahverkehr mit artverwandten und branchenüblichen Nebengeschäften.

Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

öffentlicher Zweck:

– Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001 und 2002

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben in diesen Geschäftsjahren nicht stattgefunden.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- Auflösung der Gesellschaft zum 31. Juli 2003

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Anlagevermögen	62.311,08	35.642,33	0,00	0,00
Umlaufvermögen	46.669,41	80.803,23	67.718,59	59.114,28
Bilanzsumme	108.980,49	116.445,56	67.718,59	59.114,28

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Rückstellungen	9.083,80	12.942,62	24.301,81	8.000,00
Verbindlichkeiten	74.896,69	78.502,94	18.416,78	26.114,28
Bilanzsumme	108.980,49	116.445,56	67.718,59	59.114,28

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	248.758,81	364.154,25	515.146,01	32.145,03
sonstige Erträge	51.302,46	47.496,50	48.424,14	61.301,82
Betriebsertrag	300.061,27	411.650,75	563.570,15	93.446,85
Material	-62.955,54	-72.997,40	-74.863,58	-10.245,07
Personal	-159.194,84	-211.577,78	-316.844,21	-61.070,82
Abschreibungen	-22.054,07	-26.668,75	-39.792,40	0,00
sonstiger Aufwand	-33.869,09	-53.345,17	-91.214,63	-38.116,20
Betriebsaufwand	-278.073,54	-364.589,10	-522.714,82	-109.432,09
Betriebsergebnis	21.987,73	47.061,65	40.855,33	-15.985,24
Zinserträge	494,48	751,74	921,31	969,79
Zinsaufwand	-2.549,72	-1.765,34	-1.177,08	-98,10
Finanzergebnis	-2.055,24	-1.013,60	-255,77	871,69
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19.932,49	46.048,05	40.599,56	-15.113,55
Gewinnabführung	-19.932,49	-46.048,05	-40.599,56	0,00
Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	15.113,55
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewinn/Verlust	0,00	0,00	0,00	0,00

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Die Gesellschaft wurde (infolge der Bündelung der verkehrlichen Aktivitäten in nur einer ÖPNV-Gesellschaft) liquidiert.

3. MecklenburgBahn GmbH

Stammkapital: 25.000 €

HRB 6981

Anschrift: Ludwigsuster Chaussee 72
19061 Schwerin

im Internet: www.mecklenburgbahn.de
e-Mail: info@ mecklenburgbahn.de



Gesellschafterstruktur: Nahverkehr Schwerin GmbH: 100%

Geschäftsführung: Norbert Klatt

Veränderungen in der Geschäftsführung

Werner Küsel bis 15.06.2001

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von schienengebundenen Verkehrsdienstleistungen aller Art, insbesondere Leistungen im Rahmen des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs, sowie aller damit unmittelbar und mittelbar im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten einschließlich artverwandter und branchenüblicher Nebengeschäfte.

Öffentlicher Zweck:

- Erbringung von Leistungen des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

- Übernahme der Geschäftsanteile durch die Nahverkehr Schwerin GmbH mit Wirkung auf den 01.01.2001

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

- 01.01.2002 Übernahme der Aufgaben der Industrie- und Hafenbahn von der SWS
- 08.10.2002 Abschluss eines Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages mit der NVS
- 05.12.2002 Beteiligung an der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH mit 11% der Geschäftsanteile

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben in diesem Geschäftsjahr nicht stattgefunden.

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Anlagevermögen	5.238,59	6.398.204,70	6.063.322,55	5.806.242,54
Umlaufvermögen	21.887,41	641.651,28	798.687,30	1.664.308,40
aktiver RAP	0,00	13.134,07	690,35	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	560.186,43	661.858,24	0,00	0,00
Bilanzsumme	587.312,43	7.714.848,29	6.862.700,20	7.470.550,94

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	0,00	0,00	25.000,00	377.646,40
Rückstellungen	2.500,00	940.632,01	231.753,73	399.456,40
Verbindlichkeiten	584.812,43	6.774.216,28	6.605.946,47	6.696.448,14
Bilanzsumme	587.312,43	7.714.848,29	6.862.700,20	7.470.550,94

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	0,00	460.570,44	871.372,97	935.369,77
sonstige Erträge	0,00	3.518.219,93	6.705.415,39	6.500.785,36
Betriebsertrag	0,00	3.978.790,37	7.576.788,36	7.436.155,13
Material	-501,06	-2.466.487,30	-4.384.557,98	-4.543.905,27
Personal	-14.683,44	-506.827,28	-758.349,77	-930.061,58
Abschreibungen	-1.490,52	-437.678,83	-448.114,52	-459.936,00
sonstiger Aufwand	-456.143,51	-403.477,28	-522.794,02	-591.322,97
Betriebsaufwand	-472.818,53	-3.814.470,69	-6.113.816,29	-6.525.225,82
Betriebsergebnis	-472.818,53	164.319,68	1.462.972,07	910.929,31
Zinserträge	42,55	31.689,91	20.756,40	24.962,73
Zinsaufwand	-112.410,45	-296.454,30	-354.437,61	-345.322,08
Finanzergebnis	-112.367,90	-264.764,39	-333.681,21	-320.359,35
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-585.186,43	-100.444,71	1.129.290,86	590.569,96
Gewinnabführung	0,00	0,00	-1.125.804,89	-589.884,93
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,00	-1.227,10	-3.485,97	-685,03
Gewinn/Verlust	-585.186,43	-101.671,81	0,00	0,00

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Eine Stabilisierung der Fahrgastzahlen und Umsatzerlöse wird als die Hauptaufgaben für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft angesehen. Hierzu wird ein Marketing- und Entwicklungskonzept erarbeitet, um sich auf die Teilnahme an Ausschreibungen vorzubereiten.

Weiterhin geprüft werden Möglichkeiten zum Eingehen strategischer Partnerschaften sowie Angebote für die Tätigkeit als Infrastrukturbetrieb (Wartung von Infrastrukturanlagen).

D. Soziales

1. Städtische Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin - Kita gGmbH

Stammkapital:	25.000 €	
HRB	7105	
Anschrift:	Friesenstraße 29b 19059 Schwerin	
im Internet:	www.kita-ggmbh.de	
e-Mail:	kitagmbh@t-online.de	
Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin:	75%
	Stadtsporthund Schwerin e. V.:	25%

Geschäftsführung:	Anke Preuß Marlies Kahl	
--------------------------	----------------------------	--

Aufsichtsrat:	Hermann Junghans Malte Burwitz Karin Hoffmann Erika Sembritzki Siegfried Gesper	Vorsitzende Stellvertreter
----------------------	---	-------------------------------

Veränderungen im Aufsichtsrat			
	Jochen Rößler	bis	30.09.2002
	Hermann Junghans	ab	05.12.2002



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Tageseinrichtungen.

Zweck des Unternehmens ist die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen zur Entwicklung von eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Diese Aufgabe umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientiert. Das Unternehmen hält vor allem ein den gesetzlichen Bestimmungen entsprechendes Angebot der Kindertagesbetreuung vor, um der Landeshauptstadt Schwerin als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu ermöglichen, den Rechtsanspruch auf den Besuch einer Kindertageseinrichtung zu erfüllen.

öffentlicher Zweck:

- Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen
- Vorhalten eines entsprechenden Angebotes für die Landeshauptstadt Schwerin, um es dieser zu ermöglichen, als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe den Rechtsanspruch auf den Besuch einer Kindertageseinrichtung zu erfüllen

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

- 01.01.2001 Die Kita gGmbH beginnt offiziell ihren Geschäftsbetrieb.
- 02.07.2001 Beschluss der Stadtvertretung zum Mietvertrag und Betriebsführungsvertrag mit dem Eigenbetrieb Kindertagesstättengebäudemanagement (KiGeb).
- 10.09.2001 Abschluss der Betriebsvereinbarung zur Stundenreduzierung auf 28 Wochenstunden für über 150 Erzieherinnen.
- 09.2001 Die Kindertageseinrichtung „Pumuckl“ feiert ihr 30 jähriges Bestehen, die Kindertageseinrichtung „ Sportkita J.-Sibelius-Straße“ feiert ihr 50 jähriges Bestehen.
- 05.11.2001 Beschluss der Stadtvertretung zum Betreibervertrag zwischen der Kita gGmbH und der Landeshauptstadt Schwerin.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

- 02.2002 Die Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ feiert ihr 20 jähriges Bestehen.
- 03.2002 Die Kindertageseinrichtung „Petermännchen“ feiert ihr 20 jähriges Bestehen.
- 30.05.2002 Die Kita gGmbH feiert mit 600 Kindern ihr 1. Großes Kitasportfest unter dem Motto „Bewegung macht Spaß“.
- 05.2002 Die Kindertageseinrichtung „Gänseblümchen“ feiert ihr 40 jähriges Bestehen

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- 27.06.2003 2. Sportfest der Kita gGmbH
- 26.08.2003 Grundsteinlegung Ziolkowskistraße 35 Kita „Waldgeister“
- 03.09.2003 Grundsteinlegung Walther-Rathenau-Straße Kita „Löwenzahn“
- 10.09.2003 Grundsteinlegung Friedrichsthal
Richtfest Ziolkowskistraße 35 Kita „Waldgeister“
- 21.10.2003 Richtfest Kita in Friedrichsthal
- 23.10.2003 Richtfest Walther-Rathenau-Straße Kita „Löwenzahn“

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002
Anlagevermögen	0,00	1.502.438,23	1.350.355,26
Umlaufvermögen	1.212.868,95	2.323.209,76	3.534.928,27
aktiver RAP	0,00	0,00	118,63
Bilanzsumme	1.212.868,95	3.825.648,00	4.885.402,16

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002
Eigenkapital	22.042,69	3.528.691,20	4.358.209,54
Rückstellungen	450,00	20.503,83	308.015,00
Verbindlichkeiten	1.190.322,11	126.402,77	218.995,28
passive RAP	54,15	150.050,21	182,34
Bilanzsumme	1.212.868,95	3.825.648,00	4.885.402,16

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002
Umsatzerlöse	0,00	6.385.765,03	6.771.244,21
sonstige Erträge	0,00	4.214.374,65	3.245.560,49
Betriebsertrag	0,00	10.600.139,68	10.016.804,70
Material	0,00	-618.175,69	-650.994,39
Personal	-2.045,17	-6.813.603,64	-7.059.462,59
Abschreibungen	0,00	-246.032,69	-264.902,83
sonstiger Aufwand	-1.200,66	-1.154.845,65	-1.234.800,85
Betriebsaufwand	-3.245,83	-8.832.657,66	-9.210.160,66
Betriebsergebnis	-3.245,83	1.767.482,02	806.644,04
Zinserträge	2,12	49.601,75	22.874,31
Zinsaufwand	0,00	-44,76	0,00
Finanzergebnis	2,12	49.556,99	22.874,31
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.243,71	1.817.039,01	829.518,35
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,00	0,00	0,00
Gewinn/Verlust	-3.243,71	1.817.039,01	829.518,35

Alle Angaben in Euro

Zahlen für das Jahr 2003 liegen noch nicht vor

Ausblick

Im Mai und Juni wurden sanierte Einrichtung in der Ziolkowskistraße sowie die neu gebaute Kita in der Walther-Rathenau-Str. wieder eröffnet. Darüber hinaus erhielt die Kita gGmbH einen neuen Standort in Friedrichsthal. Die Einrichtung ist für 60 Plätze ausgestattet und arbeitet nach dem Konzept der Reggio-Pädagogik.

Weitere Vernetzungen innerhalb der Landeshauptstadt Schwerin wurden im Geschäftsjahr 2004 initiiert. Zu nennen wäre hier die Zusammenarbeit mit der Niederdeutsche Bühne der Theater gGmbH, dem Schweriner Zoo und weiteren Künstlern Schwerins u.a.m.

Am 01. April mit Wirkung zum 1. August wurde nun endlich das Kindertagsstättenförderungsgesetz M-V verabschiedet. Im August 2004 wird mit der Landeshauptstadt Schwerin eine Übergangsregelung vereinbart, welche eine 2%ige Regelkostenerhöhung für die Freien Träger und eine gleichbleibende Finanzierung auf Grund des Betreibervertrages für die Kita gGmbH beinhaltet. Die Unsicherheiten aus dem KiföG M-V führen teilweise zu einem Verwaltungschaos und dadurch zu finanziellen Unsicherheiten. Im November sollen die Verhandlungen zur Leistungsvereinbarung 2005 beginnen.

2. Kindertagesstättengebäudemanagement

Stammkapital:	500.000 €
HRA	1990
Anschrift:	Friesenstraße 29b 19059 Schwerin



Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Betriebsleitung: Anke Preuß

Betriebsausschuss: Erika Sembritzki
Robert Woywode
Ruth Frank
Wolfgang Block
Renate Voss
Horst Schüller
André Harder
Karin Hoffmann
Stephan Nolte

Vorsitzende
Stellvertreter

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Planung, Errichtung, Instandhaltung und Modernisierung von Immobilien für das Betreiben von Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin

Zweck des Eigenbetriebes ist vor allem die Sorge für einen ausreichenden und geeigneten Bestand an Immobilien, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztags im Sinne des § 22 SGB VIII gefördert werden können. Die Vermietung der Immobilien für diesen Zweck soll zu einem angemessenen Mietzins erfolgen.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

- 01.01.2001 Aufnahme des Geschäftsbetriebes durch den Eigenbetrieb
- 02.07.2001 Beschluss der Stadtvertretung zum Mietvertrag und Betriebsführungsvertrag mit dem Eigenbetrieb Kindertagesstättengebäudemanagement (KiGeb)

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

- 02.2002 In der Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ werden fristgerecht zum 20 jährigen Bestehen der Einrichtung zwei sanierte Sanitärtrakte übergeben .
- 03.2002 In der Kindertageseinrichtung „Pumuckel“ werden fristgerecht zum 20 jährigen Bestehen der Einrichtung vier sanierte Sanitärtrakte übergeben .
- 05.2002 Die Kindertageseinrichtung „Gänseblümchen“ erhält fristgerecht zum 40 jährigen Bestehen der Einrichtung einen neuen Spielplatz.

- 10.2002 Folgende wichtige Beschlüsse werden positiv durch den Betriebsausschuss beschlossen:
 - Beschluss zum Jahresabschluss 2001
 - Beschlussvorschlag zur HU Bau Neubauprojekt Kita „Löwenzahn“ J.-Haydn- Straße 2
 - Beschluss zur HU Bau Rückbau und Sanierung Kita „Waldgeister“ Ziolkowskistraße 35
 - Beschluss zum Wirtschaftsplan 2003

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- 26.08.2003 Grundsteinlegung Ziolkowskistraße 35 Kita „Waldgeister“
- 03.09.2003 Grundsteinlegung Walther-Rathenau-Straße Kita „Löwenzahn“
- 21.10.2003 Richtfest Ziolkowskistraße 35 Kita „Waldgeister“
- 23.10.2003 Richtfest Walther-Rathenau-Straße Kita „Löwenzahn“

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	01.01.2001	2001	2002
Anlagevermögen	11.375.937,07	11.055.123,91	10.879.385,66
Umlaufvermögen	0,00	778.146,22	1.245.565,53
Bilanzsumme	11.375.937,07	11.833.270,13	12.124.951,19

<i>Passiva</i>	01.01.2001	2001	2002
Eigenkapital	7.911.934,58	8.256.824,65	8.691.482,95
Rückstellungen	3.464.002,49	3.536.192,01	3.430.637,68
Verbindlichkeiten	0,00	40.253,47	2.830,56
Bilanzsumme	11.375.937,07	11.833.270,13	12.124.951,19

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.2001	2001	2002
Umsatzerlöse		859.902,96	840.912,00
sonstige Erträge		4.211,69	16.060,60
Betriebsertrag	0,00	864.114,65	856.972,60
Material		-153.143,56	-49.884,89
Personal			-3.505,14
Abschreibungen		-320.813,16	-320.188,57
sonstiger Aufwand		-47.928,16	-57.406,91
Betriebsaufwand	0,00	-521.884,88	-430.985,51
Betriebsergebnis	0,00	342.229,77	425.987,09
Zinserträge		2.660,30	8.671,16
Zinsaufwand		0,00	0,00
Finanzergebnis	0,00	2.660,30	8.671,16
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	344.890,07	434.658,25
außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00
Steuern		0,00	0,00
Gewinn/Verlust	0,00	344.890,07	434.658,25

Alle Angaben in Euro

Zahlen für das Jahr 2003 liegen noch nicht vor

Ausblick

Im Mai 2004 wurde nach der Sanierung und dem Rückbau der Kita Waldgeister in der Ziolkowskistraße diese wieder eröffnet. Ebenso konnte nur ein paar Wochen später die neu gebaute Kita in der Walther-Rathenau-Str. wieder eröffnet werden.

3. Medizinisches Zentrum der Landeshauptstadt Schwerin

Stammkapital: 2.000.000 DM bis 31.12.2001
1.000.000 DM ab 01.01.2002

Anschrift: Wismarsche Straße 393 – 397
19049 Schwerin



Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Direktorium:	Dr. Hagen Marin Dr. Dieter Wöstenberg Prof. Andreas Brooks	Verwaltungsdirektor Ärztlicher Direktor Klinikum Ärztlicher Direktor Carl-Friedrich-Flemming- Klinik
	Dipl. Pflegewirt Werner Beutin	Pflegedienstdirektor Carl-Friedrich-Flemming- Klinik komm. Pflegedienstdirektor Klinikum

Veränderungen im Direktorium

Karin Hoffmeister	bis	30.08.2002
Prof. Michael Schmidt- Degenhard	bis	31.03.2003
Prof. Andreas Brooks	ab	01.06.2003

Klinikausschuss:	Gerlinde Haker Dr. Lothar Wilke Gerhard Conradi Ruth Frank Erika Sembritzki Andre Harder Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt Dr. Edmund Haferbeck	Vorsitzende Stellvertreter
-------------------------	--	-------------------------------

Veränderungen im Klinikausschuss

Gerhard Conradi	bis	30.04.2003
Dr. Edmund Haferbeck	ab	01.05.2003

Gegenstand des Unternehmens:

- durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden oder Körperschäden feststellen, heilen, lindern
- stationäre Behandlung und Versorgung von Patienten
- ambulante Untersuchungen und Behandlungen
- Aus- und Weiterbildung für medizinische und andere Krankenhausberufe

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

- 12.09.2001 Übergabe des Funktionsgebäudes Haus 0 mit zwei Operationsebenen mit jeweils sechs Sälen, der Sterilisationsabteilung, der Technikzentrale für das Klinikum, einer Intensivstation mit 16 Betten und der Haupteingangsbereich mit der zentralen Patientenaufnahme, einer Cafeteria und einem Dienstleistungsbereich für Patienten.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

- Bauliche Fertigstellung der Häuser 10 und 9 (hier die dritte bis 5. Etage)

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- 01.01.2003 Mit der Inkraftsetzung der Verordnung zum Fallpauschalensystem hat das Medizinische Zentrum Schwerin die Möglichkeit des Optionsrechts genutzt, die allgemeinen voll- und teilstationären Krankenhausleistungen ab 01. Januar 2003 über das neue DRG-Vergütungssystem abzurechnen. Einer der Gründe für diesen Umstieg war die verlängerte Lernphase im Echtbetrieb ohne größeres Budgetrisiko
- 05/2003 Mit Fertigstellung der Bettenhäuser 9/10 in den Ebenen 1 bis 5 konnte mit dem Umzug der Klinik für Innere Medizin III begonnen werden. Weiterhin wurden im Verlaufe des Jahres die Kliniken aus der Liegenschaft Lewenberg umgezogen. Damit wurde der erste Schritt getan, um die vier Außenstandorte des Klinikums auch räumlich unter einem Dach zusammenzufassen
- 12.05.2003 Grundsatzbeschluss zur Suche eines strategischen Partners und zu einem möglichen Rechtsformwechsel

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Anlagevermögen	153.738.443,10	167.764.853,03	179.638.195,69	187.327.932,86
Umlaufvermögen	85.592.372,07	39.158.168,26	42.865.406,24	44.642.896,93
Forderungen nach dem KHG	92.513.122,63	78.568.510,97	81.414.729,02	76.928.371,14
Ausgleichsposten nach KHG	20.402.545,62	21.892.068,23	23.355.736,20	21.646.161,91
aktiver RAP	25.168,12	37.914,69	126.394,89	142.325,14
Bilanzsumme	352.271.651,54	307.421.515,18	327.400.462,04	330.687.687,98

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	84.624.727,99	84.592.702,01	84.628.680,95	75.520.569,79
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	102.690.973,75	117.778.472,00	131.261.572,96	145.161.902,48
Rückstellungen	15.694.954,43	14.689.440,64	15.007.889,61	17.841.360,56
Verbindlichkeiten	76.756.642,44	56.386.064,64	66.953.688,04	77.050.696,25
Verbindlichkeiten nach KHG	53.379.330,60	33.974.785,30	29.546.779,77	15.100.824,49
passive RAP	20,45	50,59	1.850,71	12.334,41
Bilanzsumme	333.146.649,65	307.421.515,18	327.400.462,04	330.687.687,98

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
allgemeine Krankenhausleistungen	137.316.312,39	140.933.201,23	146.448.291,93	148.377.858,76
Wahlleistungen	456.254,01	474.776,31	465.821,20	432.171,53
ambulante Leistungen	2.990.724,87	3.449.455,66	3.626.291,54	3.915.467,44
Nutzungsentgelte Ärzte	1.200.192,46	1.378.380,51	1.241.977,89	1.268.161,93
Zuweisungen/Zuschüsse der öffentlichen Hand	151.630,73	237.123,60	285.654,72	201.960,08
Bestandsveränderungen	32.199,49	-57.081,22	-108.813,51	1.602.548,40
sonstige Erträge	7.366.697,30	5.882.237,23	5.995.782,73	5.744.017,84
Betriebsertrag	149.514.011,24	152.298.093,32	157.955.006,50	161.542.185,98
Material	-34.021.472,29	-36.333.141,89	-35.588.041,17	-35.439.261,07
Personal	-100.318.376,13	-103.712.367,78	-107.024.441,12	-110.379.289,92
sonstiger Aufwand	-14.930.776,80	-11.907.465,38	-14.953.736,78	-16.473.434,43
Betriebsaufwand	-149.270.625,21	-151.952.975,05	-157.566.219,07	-162.291.985,42
Betriebsergebnis	243.386,03	345.118,27	388.787,43	-749.799,44
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	5.430.031,48	4.655.089,24	18.440.857,60	11.145.584,26
Erträge aus Einstellung von Ausgleichsposten (Eigenmittel- und Darlehensförderung)	1.602.541,12	1.512.614,59	1.463.967,97	1.770.060,94
Erträge aus Auflösung Sonderposten/Verbindlichkeiten nach KHG	8.361.519,52	7.105.077,76	7.541.049,66	7.892.599,67
Aufwendungen aus Zuführung Sonderposten/Verbindlichkeiten nach KHG	-4.573.349,14	-3.219.962,43	-16.504.784,09	-8.910.480,90
Aufwendungen für geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	-112.054,11	-190.022,40	-194.911,19	-230.467,52
Aufwendungen für geförderte nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	-926.973,31	-610.067,79	-122.795,63	0,00
Aufwendungen aus Auflösung Ausgleichsposten (Eigenmittel- und Darlehensförderung)	0,00	-23.091,99	-300,00	0,00
Abschreibungen	-8.892.192,52	-8.006.751,01	-9.008.667,34	-9.233.688,57
neutrales Ergebnis	889.523,04	1.222.885,97	1.614.416,98	2.433.607,88
Zinserträge	395.598,65	662.722,37	452.151,23	333.447,29
Zinsaufwand	-1.295.136,06	-2.175.489,34	-2.415.230,15	-2.600.626,76
Finanzergebnis	-899.537,42	-1.512.766,97	-1.963.078,92	-2.267.179,47
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	233.371,65	55.237,27	40.125,49	-583.371,03
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern	-31.775,47	-48.538,00	-4.146,56	-8.747,28
Gewinn/Verlust	201.596,19	6.699,27	35.978,93	-592.118,31

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Das Verfahren der Suche eines strategischen Partners und zu einem Rechtsformwechsel wurde mit Beschluss der Stadtvertretung vom 15.01.2004 abgeschlossen. Zukünftiger Partner des Medizinischen Zentrums werden die HELIOS Kliniken GmbH Fulda sein.

Die durch eine Ausgliederung entstehenden HELIOS Kliniken Schwerin werden entsprechend der überarbeiteten Bauzielplanung das Vorhaben der Konzentration der Kliniken am Standort Friedensberg weiter verfolgen, dazu werden in der ersten Hälfte des Jahres 2004 die Apotheke und die Wirtschaft ihre neuen Bereiche im Haus 7 und 9 beziehen. Weiterhin wird zum 01. September die neue Zentralküche ihren Betrieb ausnehmen. Die Klinik für Orthopädie und die Hautklinik vom Standort Werderstraße werden in der zweiten Hälfte des Jahres an den Standort Friedensberg ziehen.

Die Einführung der DRG's stellt das Medizinische Zentrum Schwerin vor neue Herausforderungen, denn die Auswirkungen der DRG-Einführung lassen sich erst bei einer rückwirkenden Betrachtung abschließend bewerten. Im Vordergrund steht das Ziel, durch Verbesserung der Kodierqualität die Erlössituation zu sichern beziehungsweise zu verbessern. Das erfordert eine korrekte und vollständige Dokumentation des medizinischen Falls. Um dies zu gewährleisten, ist in allen medizinischen Bereichen die Einführung der DRG-Arbeitsplätze mit entsprechender Kodiersoftware zwingend erforderlich, denn letztendlich ist die Qualität der Kodierung mitentscheidend für die Höhe der Vergütung. Da der administrative Aufwand mit Einführung des OPS 301 2.0 sowie der Allgemeinen und Speziellen Kodierrichtlinien deutlich zugenommen hat bzw. noch erheblich anwachsen wird, kann diese Verantwortung nur auf der Grundlage einer adäquaten Anpassung der krankenhausärztlichen Personalressourcen entsprochen werden.

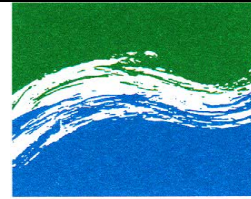
Besondere Anstrengungen werden im Bereich der weiteren Profilierung der medizinischen Kompetenzen im stationären wie auch im ambulanten Sektor unternommen. So werden die Kliniken für Unfallchirurgie und Handchirurgie als eigenständige Kliniken geführt werden.

Die Krankenversorgung am Standort Schwerin wird in den kommenden Jahren geprägt sein von der Zielsetzung, Kooperation mit externen Partnern des Gesundheitswesens einzugehen sowie die verschiedenen Dienstleistungsprozesse noch wirtschaftlicher zu organisieren, denn das Kostenmanagement und neue Formen der Betriebsführung sind mit entscheidend dafür, sich unter veränderten Rahmenbedingungen am Markt behaupten zu können.

4. Sozios – Pflege- und Betreuungsdienste

Stammkapital: 2.000.000 DM bis 31.12.2001
1.000.000 € ab 01.01.2002

Anschrift: Perleberger Straße 20
19063 Schwerin



Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Betriebsleitung: Dr. Marion Goldschmidt

Betriebsausschuss: Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt Vorsitzende
Gerlinde Haker Stellvertreterin
Rudolf Hubert
Ruth Frank
Dr. Rolf Holtzhauer

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Betriebes ist die Unterbringung, Betreuung, Versorgung und Pflege – in der Regel – alter Menschen sowie die Mitwirkung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Altenhilfe in der Stadt Schwerin. Zu diesem Zweck darf der Betrieb im Bereich der Altenhilfe planen, verwalten, betreiben, vermieten, erwerben und bauen.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist Förderung der Entwicklung und die Erziehung junger Menschen sowie die Betreuung pflegebedürftiger älterer Menschen.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

- 01.03.2001 Gültigkeit neuer Entgelte für den Bereich Altenpflege
- 01.03.2001 Eröffnung des Servicebüros im Haus I in der Perleberger Straße als zentraler Anlaufpunkt im Rahmen von Heimaufnahmen in der Altenpflege
- 02.07.2001 Beschluss der Stadtvertretung zu einer Artikelsatzung zur Umrechnung und Glättung von Euro- Beträgen in bestehenden Satzungen zum 01.01.2002
- 01.09.2001 Gültigkeit neuer Pflegesätze im Bereich Hilfen zur Erziehung
- 01.10.2001 Bezug des sanierten Objektes „Obotritenring“ im Zusammenhang mit dem Leerzug der betriebseigenen Objekte „Wendenhof“ und „Am Neumühler See“ und der Aufgabe der angemieteten Wohnung in der Newtonstraße
- 01.11.2001 Bezug und Beginn der Bewirtschaftung des zweiten Ersatzneubaus mit 92 Plätzen in der Vidiner Straße sowie Gültigkeit neuer Entgelte für dieses neue Haus, verbunden mit dem völligen Leerzug des Hauses II in der Pilaer Straße
- 06.12.2001 Erhalt des Fördermittelbescheides für das dritte Neubauvorhaben mit 65 Plätzen im Bereich Altenpflege in der J.- Brahms- Straße

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

- 20.06.2002 Grundsteinlegung für den dritten Ersatzneubau eines Alten- und Pflegeheimes in Schwerin- Weststadt
- 26.09.2002 Pflegesatzverhandlung für den Bereich Altenpflege und Scheitern der Vereinbarungen nach der Erklärungsfrist
- 07.10.2002 Stadtvertreterbeschluss zur Übertragung einer Teilfläche aus dem Klinikkomplex Lewenberg in das Sondervermögen des Eigenbetriebes
- 18.11.2002 Einreichung der Anträge für die Durchführung von Schiedsstellenverfahren im Bereich Altenpflege
- 16.12.2002 Betreuungssatzverhandlung für den Bereich Kinder- und Jugendhilfe und Vereinbarung neuer Sätze ab dem 01.01.2003

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- 23.06.2003 Grundsatzbeschluss zur Suche eines strategischen Partners und zu einem möglichen Rechtsformwechsel
- 22.09.2003 Beschluss der Stadtvertretung, die Grundstücke Flensburger Straße 22 (Kinder- und Jugendheim „Demmlerhaus“), Wendenhof 2 und 3 (Kinder- und Jugendheim „Wendenhof“) und Pilaer Straße 2 (Altenpflegeheim II) zum 01.10.2003 aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebes in das allgemeine Grundvermögen der Landeshauptstadt Schwerin zu übertragen
- 01.10.2003 Bezug des 3. Ersatzneubaus in Schwerin- Weststadt
- 01.12.2003 Bezug des Hauses Lewenberg durch Heimbewohner aus den Häusern I und III auf dem Dreesch

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Anlagevermögen	22.486.618,21	27.724.109,57	30.659.138,85	32.440.216,62
Umlaufvermögen	9.286.772,64	10.309.141,84	8.507.958,39	2.939.075,62
Forderungen aus öffentlicher Förderung	4.320.390,83	4.049.569,99	1.789.670,04	1.789.670,04
aktiver RAP	185,85	969,99	3.568,94	0,00
Bilanzsumme	36.093.967,53	42.083.791,39	40.960.336,22	37.168.962,28

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	21.449.273,63	23.107.742,61	22.589.305,86	18.109.703,88
Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	8.734.860,71	13.549.138,80	14.966.888,98	16.900.334,48
Rückstellungen	288.096,32	225.065,07	264.605,86	644.381,14
Verbindlichkeiten	489.491,82	604.568,79	409.499,11	1.424.573,81
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderung	5.128.036,23	4.596.720,46	2.721.652,36	88.025,46
passive RAP	4.208,82	555,66	4.384,05	1.943,51
Bilanzsumme	36.093.967,53	42.083.791,39	40.956.336,22	37.168.962,28

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	7.703.705,56	8.256.199,46	8.680.391,93	9.042.858,25
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.692.163,11	2.667.681,28	2.763.698,97	3.005.231,89
Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten	519.741,42	521.483,97	535.136,86	578.983,55
Erträge aus sonstigen Leistungsentgelten	2.520.519,17	2.437.413,47	2.422.060,76	2.324.610,47
Erträge aus Zusatzleistungen nach PflegeVG	0,00	0,00	10.158,04	33.922,36
sonstige Erträge	686.095,87	669.784,23	618.153,03	618.206,67
Betriebsertrag	14.122.225,13	14.552.562,41	15.029.599,59	15.603.813,19
Material	-2.630.748,22	-2.940.672,28	-3.164.825,41	-3.166.720,81
Personal	-9.869.849,34	-10.196.039,65	-10.993.822,59	-11.346.029,30
sonstiger Aufwand	-301.452,61	-310.714,44	-294.902,72	-621.687,89
Betriebsaufwand	-12.802.050,17	-13.447.426,37	-14.453.550,72	-15.134.438,00
Betriebsergebnis	1.320.174,96	1.105.136,04	576.048,87	469.375,19
Erträge aus der Förderung von Investitionen	301.713,85	4.739.919,51	90.466,09	45.575,82
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	503.337,12	453.056,03	793.461,00	879.829,23
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	-345.017,45	-4.740.803,60	-146.246,63	-19.012,53
Abschreibungen	-1.051.585,81	-1.048.702,31	-1.349.288,40	-1.335.800,94
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-161.254,50	-121.487,73	-359.756,79	-100.654,22
neutrales Ergebnis	-752.806,79	-718.018,10	-971.364,73	-530.062,64
Zinserträge	199.737,16	254.073,23	205.527,24	78.432,51
Zinsaufwand	-51,74	0,00	-500,27	-6,00
Finanzergebnis	199.685,42	254.073,23	205.026,97	78.426,51
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	767.053,59	641.191,17	-190.288,89	17.739,06
außerordentliches Ergebnis	72.265,24	43.705,34	40.489,52	-61.149,42
Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewinn/Verlust	839.318,83	684.896,51	-149.799,37	-43.410,36

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 23.06.2003 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, einen möglichen Rechtsformwechsel in eine Rechtsform des Privatrechts vorzubereiten und eine strategische Partnerschaft für den Eigenbetrieb zu prüfen. Im Ergebnis dieses Prozesses wurde die Sozius – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin GmbH gegründet.

In diese Gesellschaft werden zum 01.03.2004 die wesentlichen Vermögensgegenstände (insbesondere die Grundstücke des Eigenbetriebs mit Ausnahme der Häuser I und III) mit Ausnahme der zum Stichtag bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten eingebracht. Weiterhin werden alle Betreuungs- und Versorgungsverträge auf diese Gesellschaft übergeleitet.

Mit Vertrag vom 09.01.2004 wurden 94% der Geschäftsanteile an dieser Gesellschaft an die Schweriner Sozialdienste GmbH veräußert. Die Landeshauptstadt Schwerin bleibt mit 6% weiterhin an der Gesellschaft beteiligt. Die kommunalrechtlich notwendige Genehmigung wurde am 30.06.2004 erteilt.

Die weitere Entwicklung der Altenpflege wird somit nicht mehr durch den Eigenbetrieb erfolgen. Zielstellung ist es, die wirtschaftliche Tätigkeit des Eigenbetriebs einzustellen und diesen abzuwickeln.

E. Kultur und Kunst

1. Zoologischer Garten Schwerin Gemeinnützige GmbH

Stammkapital: 2.531.000 €

HRB 3907

Anschrift: Waldschulweg 1
19061 Schwerin

im Internet: www.zoo-schwerin.de
e-mail: info@zoo-schwerin.de



Gesellschafterstruktur: Landeshauptstadt Schwerin: 100%

Geschäftsführung: Michael Schneider

Aufsichtsrat: Dr. Lothar Wilke Vorsitzender
Dr. Rolf Holtzhauer Stellvertreter
Frank Fischer
Eldor Müller
Monika Renner

Veränderungen im Aufsichtsrat

Siegesmund Schulz bis 12.11.2002
Monika Renner ab 12.11.2002

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist

- a) der Betrieb des Zoologischen Gartens in Schwerin,
- b) die ausschließliche und unmittelbare Förderung des Tierschutzes, insbesondere durch die Abschaffung von Tieren und deren Haltung und Vermehrung nach dem neuesten Stand der tiergärtnerischen Erkenntnisse, durch Förderung des Artenschutzes, durch Anschaffung bedrohter Tierarten und durch Schaffung von Einrichtungen und der besonderen Lebensbedingungen zur Erhaltung und Vermehrung dieser Tierarten,
- c) die Förderung der Bildung, in dem Maßnahmen getroffen und Einrichtungen vorgenommen werden, die Kenntnisse über Tiere vertiefen; insbesondere soll allen Bevölkerungskreisen durch tierkundliche Führungen das Leben der Tiere und Einsichten in biologische und ökologische Zusammenhänge und persönliche Tierkontakte vermittelt werden,
- d) die Förderung der wissenschaftlichen Zwecke durch Forschung auf den Gebieten der Zoologie, der Tiermedizin und der Tiergartenbiologie, insbesondere durch Studium der Verhaltensweisen und Lebensbedingungen bedrohter Tierarten und durch Zusammenarbeit mit anderen Instituten,
- e) die Förderung kultureller Zwecke und der Erhaltung kultureller Einrichtungen und Baulichkeiten.

öffentlicher Zweck:

– Betreiben und Erhalten einer Erholungsanlage im Stadtgebiet bei eigenverantwortlicher Bewirtschaftung der Mittel

Wichtige Ereignisse der Jahre 2001 bis 2003

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben in den Geschäftsjahren nicht stattgefunden.

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Anlagevermögen	4.939.934,23	5.188.380,74	5.162.962,54	5.302.522,82
Umlaufvermögen	560.241,87	348.248,32	229.468,14	99.354,35
aktiver RAP	4.764,23	817,22	2.972,61	2.560,99
Bilanzsumme	5.504.940,33	5.537.446,28	5.395.403,29	5.404.438,16

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	2.839.875,51	2.749.374,22	2.637.662,07	2.590.048,53
Investitionszuschuß	2.082.233,52	2.336.239,22	2.397.959,41	2.459.364,34
Rückstellungen	55.294,80	36.609,02	41.219,30	31.412,00
Verbindlichkeiten	380.253,66	381.161,55	285.494,85	284.944,34
passive RAP	147.282,86	34.062,26	33.067,66	38.668,95
Bilanzsumme	5.504.940,33	5.537.446,27	5.395.403,29	5.404.438,16

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	626.776,29	501.019,37	603.217,92	690.278,48
aktivierte Eigenleistungen	31.270,23	50.008,58	44.976,16	48.500,00
sonstige Erträge	629.070,12	651.204,63	655.344,76	746.522,46
Betriebsertrag	1.287.116,64	1.202.232,58	1.303.538,84	1.485.300,94
Material	-320.315,79	-326.593,94	-305.603,29	-343.536,52
Personal	-1.286.670,97	-1.319.007,60	-1.371.807,61	-1.505.817,84
Abschreibungen	-261.797,91	-274.981,74	-293.574,84	-309.428,93
sonstiger Aufwand	-452.618,49	-389.769,69	-456.162,92	-386.386,58
Betriebsaufwand	-2.321.403,16	-2.310.352,97	-2.427.148,66	-2.545.169,87
Betriebsergebnis	-1.034.286,52	-1.108.120,39	-1.123.609,82	-1.059.868,93
Zinserträge	8.871,84	4.832,83	1.815,36	1.265,30
Zinsaufwand	-16.289,69	-19.124,92	-11.968,03	-12.483,10
Finanzergebnis	-7.417,85	-14.292,09	-10.152,67	-11.217,80
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.041.704,37	-1.122.412,48	-1.133.762,49	-1.071.086,73
Betriebskostenzuschuß	1.022.583,76	1.022.583,76	1.022.600,00	1.022.600,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern	-489,11	9.327,43	-654,85	-4.581,81
Gewinn/Verlust	-19.609,72	-90.501,29	-111.817,34	-53.068,54

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Die Geschäftsführung strebt ab 2005 ein ausgeglichenes Ergebnis an. Weiterhin wird die Erneuerung der Tieranlagen unter Berücksichtigung der sich aus dem im Jahr 2004 verabschiedeten Zoogesetz M-V ergebenden Anforderungen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten fortgeführt.

2. Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH

Stammkapital: 400.000 €

HRB 7402

Anschrift: Alter Garten 2
19055 Schwerin

im Internet: www.theater-schwerin.de
e-mail: info@theater-schwerin.de



Gesellschafterstruktur:

Landeshauptstadt Schwerin:	74,75%
Sparkasse Schwerin	6,25%
Gunnar Burmester	6,50%
Hartwig Piepenbrock GmbH & Co. KG	12,50%

Geschäftsführung: Joachim Kümmritz

Aufsichtsrat:

Hermann Junghans	Vorsitzender
Hartwig Piepenbrock	Stellvertreter
Torsten Mönnich	
Silvio Horn	
Andreas Lange	
Marleen Janew	
Ingolf Schneidewind	
Gunnar Burmester	
Klaus Bieligk	Arbeitnehmervertreter

Veränderungen im Aufsichtsrat

Jochen Rößler	bis	30.09.2002
Karl-Heinz Bischoff		
Hermann Junghans	ab	20.02.2003
Hartwig Piepenbrock		

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Mehrspartentheaters. Es werden Bühnenwerke der Sparten Musiktheater (Oper, Operette, Musical), Schauspiel, Ballett, Niederdeutsches Schauspiel und Puppentheater aufgeführt. Des Weiteren gibt es Kinder- und Jugendtheaterprojekte.

Die Gesellschaft dient der Förderung von Kunst und Kultur im Sinne des Artikels 16 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und fördert die Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

öffentlicher Zweck:

– Förderung von Kunst und Kultur im Sinne des Artikels 16 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001/2002

- Mit Beginn des Geschäftsjahres wird der Theaterbetrieb der Stadt Schwerin in die Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH eingebracht.
- Bei den Schlossfestspielen wird die Oper „Turandot“ aufgeführt.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002/2003

- Im Januar 2003 wurde das rekonstruierte Konzertfoyer in Betrieb genommen.
- Die Gesellschaft der Freunde des Mecklenburgischen Staatstheaters gründen eine Theaterstiftung.
- Bei den Schlossfestspielen wird die Oper „Don Carlos“ aufgeführt.
- 31.07.2003 Abschluss des Einbringungs- und Abgrenzungsvertrages zwischen der Gesellschaft und der Landeshauptstadt Schwerin.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003/2004

- Gewinnung des ZDF als Medienpartner für die Schlossfestspiele.
- Bei den Schlossfestspielen wird die Oper „Ein Maskenball“ aufgeführt.

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000/2001	2001/2002	2002/2003
Anlagevermögen	0,00	682.281,33	866.539,29
Umlaufvermögen	431.217,80	1.065.052,41	647.686,77
aktiver RAP	0,00	0,00	21.429,37
Bilanzsumme	431.217,80	1.747.333,74	1.535.655,43

<i>Passiva</i>	2000/2001	2001/2002	2002/2003
Eigenkapital	401.532,58	403.146,27	54.566,20
Rückstellungen	2.260,00	324.280,00	340.300,00
Verbindlichkeiten	27.425,22	987.788,52	1.102.225,66
passive RAP		32.118,95	38.563,57
Bilanzsumme	431.217,80	1.747.333,74	1.535.655,43

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

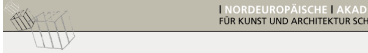
	2000/2001	2001/2002	2002/2003
Umsatzerlöse	0,00	4.621.252,87	4.110.541,13
Bestandsveränderung	0,00	0,00	141.056,45
sonstige Erträge	0,00	16.244.986,05	16.200.464,52
Betriebsertrag	0,00	20.866.238,92	20.452.062,10
Material	0,00	-2.873.786,39	-3.300.201,46
Personal	0,00	-15.741.791,00	-14.907.056,96
Abschreibungen	0,00	-185.001,44	-191.286,98
sonstiger Aufwand	-3.325,31	-2.463.092,23	-2.414.783,84
Betriebsaufwand	-3.325,31	-21.263.671,06	-20.813.329,24
Betriebsergebnis	-3.325,31	-397.432,14	-361.267,14
Zinserträge	1.857,89	25.790,33	20.195,70
Zinsaufwand	0,00	0,00	-8,63
Finanzergebnis	1.857,89	25.790,33	20.187,07
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.467,42	-371.641,81	-341.080,07
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,00	-28.767,77	-7.500,00
Gewinn/Verlust	-1.467,42	-400.409,58	-348.580,07

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Das Eigenkapital des Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin ist aufgebraucht, da aufgrund schlechter Witterung und schlechter allgemeiner Wirtschaftslage die Erlöse der Schlossfestspiele der letzten beiden Jahre weit unter den Erwartungen lagen. Der Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2004/2005 sieht das Wiederherstellen der Hälfte des Eigenkapitals zum Ende der Spielzeit vor. Es bleibt jedoch die Abhängigkeit von den Erlösen der Schlossfestspiele bestehen.

3. Nordeuropäische Akademie für Kunst und Architektur gGmbH

Stammkapital:	25.500 €	
HRB	7641	
Anschrift:	Geschwister-Scholl-Straße 3 – 5 19053 Schwerin	
im Internet:	www.nakasn.org www.nordeuropaeischeakademie.de	
e-mail:	info@nordeuropaeischeakademie.de	
Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin	9,8 %
	Sparkasse Schwerin	9,8 %
	WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH	9,8 %
	Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe	23,5 %
	Mathias Stinnes	23,5 %
	Dr. Eveline Gienke	23,5 %

Geschäftsführung:	Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe Reinhard Rehse	Präsidentin
--------------------------	---	-------------

Aufsichtsrat:	Günter Lemke Dr. Eveline Gienke Wolfgang Brost Norbert Claussen Björn Engholm Hans-Dieter Oechslein Mathias Stinnes	Vorsitzender Stellvertreterin
----------------------	---	----------------------------------

Veränderungen im Aufsichtsrat			
	Johannes Kwaschik	bis	22.09.2002
	Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe	bis	05.03.2003
	Brigitte Feldmann	bis	05.03.2003
	Norbert Claussen	ab	22.12.2002
	Wolfgang Brost	ab	17.04.2003
	Björn Engholm	ab	19.11.2003

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Lehre, Forschung und Praxis auf einem postgraduierten Niveau in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Kunst, Kultur und anverwandten Wissenschaften. Ziel der curricularen Arbeit ist die hohe Interdisziplinarität, hohe fachliche Qualität und internationale Ausrichtung von Studierenden zu fördern und miteinander zu verbinden.

Die Einrichtung versteht sich als freie Einrichtung des Bildungswesens, die ihre äußere und innere Autonomie als notwendige Voraussetzung dafür erachtet, dass neue Impulse und bildungspolitische Innovationen in Lehre, Forschung und Praxis entwickelt und dauerhaft verwirklicht werden können.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

- 23.08.2001 Gründung der Gesellschaft
- 03./17.12. Zustimmung der Stadtvertretung zur Beteiligung an der Gesellschaft 2001

Wichtige Ereignisse der Jahre 2002 und 2003

Hauptaugenmerk wurde in diesen Jahren auf die Suche nach einem für den Hochschulbetrieb geeigneten Gebäude und die notwendige Akkreditierung der Studiengänge und die Anerkennung als Hochschule gelegt.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- 05.03.2003 Frau Brigitte Feldmann scheidet aus der Gesellschaft aus und überträgt ihren Geschäftsanteil an Frau Prof. Dr. von Berswordt-Wallrabe
Frau Dr. von Berswordt-Wallrabe übernimmt die Präsidentschaft der Akademie und wird damit auch 1. Geschäftsführerin der Gesellschaft

Ausblick

Die Akkreditierung der Gesellschaft als Hochschule und die Aufnahme des Studienbetriebs stellen die wesentlichen Aufgaben für das Jahr 2004 dar. Hiervon wird die weitere Entwicklung des Unternehmens abhängen.

F. Wirtschaftsförderung / Tourismus

1. Technologie - Beratungs - Institut GmbH

Stammkapital:	26.000 €	
HRB	3043	
Anschrift:	Hagenower Straße 73 19061 Schwerin	
im Internet:	www.tbi-mv.de	
e-mail:	info@tbi-mv.de	
Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin:	25%
	Industrie- und Handelskammer Schwerin	25%
	Handwerkskammer Schwerin	5%
	Technologie- und Gewerbezentrum Schwerin/Wismar e.V.	45%
Geschäftsführung:	Ralf Blank	
Veränderungen in der Geschäftsführung		
	Ralf Svoboda	bis 30.11.2001
	Ralf Blank	ab 01.12.2001

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die wirtschaftliche Stärkung der Region Westmecklenburg und des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch Unterstützung ansässiger Unternehmen bei der Suche nach neuen technologieorientierten Produkten, Verfahren, Dienstleistungen und Organisationsformen.

Die Gesellschaft bezweckt ferner, den wissenschaftlichen Auf- und Ausbau von Hochschul- und Forschungseinrichtungen in der Region Westmecklenburg sowie im Land Mecklenburg-Vorpommern zu unterstützen und die Verbindung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft enger zu gestalten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben bietet die Gesellschaft den Unternehmen, insbesondere aus dem Bereich der mittleren und Kleinindustrie und den Handwerksbetrieben sowie den Einrichtungen des öffentlichen Rechts und den wissenschaftlichen Institutionen folgende Leistungen an:

- Beratung
- Informationsvermittlung
- Kontaktvermittlung
- Fördermittelberatung

öffentlicher Zweck:

- Förderung der mittelständischen Wirtschaft zur Sicherung und Neueinrichtung von Arbeitsplätzen
- Hilfe bei der Entwicklung von Technologieprodukten
- Projektträgerschaft für verschiedene Förderprogramme im Auftrage des Wirtschaftsministeriums Mecklenburg-Vorpommern

Wichtige Ereignisse der Jahres 2001 bis 2003

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben nicht stattgefunden.

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Anlagevermögen	215.415,12	578.433,03	639.898,09	828.902,89
Umlaufvermögen	1.062.804,66	637.689,90	766.548,89	159.305,57
aktiver RAP	17.168,72	15.894,13	16.012,68	17.642,05
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	87.876,64	0,00
Bilanzsumme	1.295.388,50	1.232.017,07	1.510.336,30	1.005.850,51

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	24.421,91	24.047,13	0,00	27.261,41
Sonderposten mit Rücklageanteil	501,07	0,51	1,00	1,00
Rückstellungen	11.108,33	4.985,10	10.605,00	16.880,00
Verbindlichkeiten	1.197.813,43	1.202.984,33	1.499.730,30	961.708,10
passive RAP	61.543,77	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	1.295.388,50	1.232.017,07	1.510.336,30	1.005.850,51

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	570.750,91	764.444,14	667.724,59	693.667,27
sonstige Erträge	16.312,49	59.184,30	60.681,69	189.605,32
Betriebsertrag	587.063,40	823.628,44	728.406,28	883.272,59
Personal	-464.451,75	-513.779,88	-577.860,71	-600.685,86
Abschreibungen	-18.962,69	-25.072,54	-35.409,88	-31.522,59
sonstiger Aufwand	-108.027,02	-288.594,42	-245.390,01	-137.453,84
Betriebsaufwand	-591.441,46	-827.446,84	-858.660,60	-769.662,29
Betriebsergebnis	-4.378,06	-3.818,40	-130.254,32	113.610,30
Zinserträge	27.949,50	25.746,51	17.895,03	1.527,12
Zinsaufwand	-24.131,85	-22.302,87	0,00	0,00
Finanzergebnis	3.817,65	3.443,63	17.895,03	1.527,12
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-560,41	-374,77	-112.359,29	115.137,42
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,00	-0,01	0,12	0,63
Gewinn/Verlust	-560,41	-374,78	-112.359,17	115.138,05

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Zukünftig wird sich die Gesellschaft auf die Projektträgerschaft im Rahmen der Technologie und Innovationsförderung sowie den Patent- und Lizenzfonds konzentrieren. Die Tätigkeit der Patentinformationsstelle soll durch eine stärkere Zusammenarbeit mit dem Deutschen Patent- und Markenamt weiter ausgebaut werden.

Im Rahmen der Schutzrechtsarbeit werden Mehrwertdienste angeboten.

2. Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH

Stammkapital: 100.000 DM

HRB 4267

Anschrift: Am Markt 10
19055 Schwerin

im Internet: www.schwerin.com
e-Mail: post@schwerin.com



Gesellschafterstruktur:	Landeshauptstadt Schwerin	10 %
	MecklenburgBahn GmbH	11 %
	WGS Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH	10 %
	MAR Messe- und Ausstellungsgesellschaft Mühlengeez mbH	10 %
	NEUBAU – Neue Bauentwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Schwerin	10 %
	HGHB Hundorfer Gastronomie Handels- und Verwaltungsgesellschaft mbH	6 %
	Zweite Schweriner Schlossbrauerei GmbH	5 %
	Schweriner Veranstaltungsgesellschaft mbH	4 %
	WUS Werbeverwaltungsgesellschaft Schwerin mbH	5 %
	Ströer City Marketing GmbH Schwerin & Co. KG	3 %
	Textilhaus Kressmann GmbH & Co	3 %
	Verwaltungsgesellschaft Margaretenhof mbH	3 %
	Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG	3 %
	Roggelin*Witt*Wülfing*Dieckert	1 %
	Weißer Flotte Fahrgastschiffahrt GmbH	1 %
	Torsten Rieß und Jörg Werner	1 %
	GHOST Service GmbH Care and Cleaning of Garden	
	Hospital Office Snow Transport	1 %
	Architekten + Ingenieure SCHILD	1 %
	Hannelore Glagla – Büroorganisation GmbH	1 %
	Petermännchen Stadtrundfahrten GmbH	1 %
	Boche Automobil GmbH Mercedes Benz	1 %
	Wölk event service	1 %
	Michael Kopilow	1 %
	Heinz Kopp	1 %
	Industrie- und Handelskammer zu Schwerin	1 %
	Fleisch- und Wursthandel Brand	1 %
	Godescheit GmbH	1 %
	DEHOGA Mecklenburger Hotel- und Gaststättenverband Schwerin e. V.	1 %
	Landesverband des Markt- und Schaustellergewerbes MV e.V.	1 %
	Johannsen, Basedow und Partner	1 %

Geschäftsführung: Olav Paarmann

Veränderungen in der Geschäftsführung

Gabriele Eingriber	Bis 15.07.2001
Kirsten Pannwitz	
Olav Paarmann	Ab 16.07.2001

Aufsichtsrat:

Norbert Claussen
Friedhelm Boese
Tim Arnold
Heinz Kopp
Karl Kreßmann
Joachim Kümmitz
Wolfgang Wilke

Vorsitzender
Stellvertreter

Gegenstand des Unternehmens:

- Einbindung der Schweriner Wirtschaft in gemeinschaftlich öffentlich-privater getragene Initiativen und Aktivitäten
- Kooperation und Aufgabenwahrnehmung für die Landeshauptstadt Schwerin, Wirtschaftskammern und -verbänden
- Stärkung des städtischen Image
- Betreiben städtischer Objekte und Flächen

öffentlicher Zweck:

Der Zweck des Unternehmens beinhaltet die Entwicklung und die Werbung für den Standort Schwerin. Dieser wird durch geeignete Maßnahmen des Innen- und Außenmarketings sowie die Koordination öffentlicher und privater Akteure auf lokaler und regionaler Ebene (Beratung und Information) erreicht. Die Gesellschaft verfolgt insbesondere die folgenden Ziele:

- a) die touristische Entwicklung der Stadt durch Förderung der touristischen Infrastruktur und aller Aspekte des touristischen Innen- und Außenmarketings (Messepräsentation),
- b) die Stärkung der Bereiche Tourismus, Kultur und Freizeit als relevante Schweriner Wirtschaftsfaktoren,
- c) die Gestaltung eigener Veranstaltungen und das Management sowie die Koordination von Veranstaltungen und Märkten in der Stadt, einschließlich der Bewirtschaftung kommunaler Veranstaltungsflächen und –einrichtungen (Wochenmärkte, Südufer Pfaffenteich),
- c) das Stadtmarketing im Sinne einer öffentlich-privaten Partnerschaft,
- e) das Citymanagement als Koordination der auf die Innenstadt gerichteten Akteure,
- f) die Standortwerbung für Schwerin.

Wichtige Ereignisse des Jahres 2001

- 04.04.2002 Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Fortführung der Gesellschaft
- Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit der Werbegemeinschaft Altstadt.
- 01.09.2002 Wiederaufnahme des City Projektes

Wichtige Ereignisse des Jahres 2002

- 01.03.2002 Entwicklung eines neuen Corporate Design und Start der Website www.schwerin-tourist.de
- Mitarbeit am touristischen Leitbild für die Landeshauptstadt Schwerin

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- Mit der Landeshauptstadt Schwerin werden Verträge zu den Wochenmärkten, zum Betrieb der Schwerin Information sowie ein Pachtvertrag zum Südufer des Pfaffenteichs neu abgeschlossen
- 01.10.2003 Umzug der Tourist-Information in das Rathaus Schwerin

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2000	2001	2002	2003
Anlagevermögen	23.777,63	39.259,04	48.437,00	52.311,00
Umlaufvermögen	368.249,86	385.037,04	348.318,00	340.345,00
aktiver RAP	139,49	5.801,12	13.166,00	17.453,00
Bilanzsumme	392.166,98	430.097,20	409.921,00	410.109,00

<i>Passiva</i>	2000	2001	2002	2003
Eigenkapital	320.173,97	322.904,34	324.934,00	327.343,00
Rückstellungen	36.131,97	68.030,96	21.583,00	22.575,00
Verbindlichkeiten	35.861,04	38.698,66	63.404,00	60.191,00
passive RAP	0,00	463,23	0,00	0,00
Bilanzsumme	392.166,98	430.097,20	409.921,00	410.109,00

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2000	2001	2002	2003
Umsatzerlöse	626.593,41	813.320,18	889.461,00	1.235.178,00
Bestandsveränderung	0,00	0,00	-14.661,00	0,00
sonstige Erträge	40.967,26	29.664,64	147.818,00	77.689,00
Betriebsertrag	667.560,66	842.984,82	1.022.618,00	1.312.867,00
Material	-302.107,77	-292.070,37	-318.108,00	-572.090,00
Personal	-240.994,55	-273.454,75	-354.138,00	-390.689,00
Abschreibungen	-10.450,69	-30.008,74	-16.494,00	-27.932,00
sonstiger Aufwand	-121.652,81	-253.590,55	-336.590,00	-322.263,00
Betriebsaufwand	-675.205,82	-849.124,41	-1.025.330,00	-1.312.974,00
Betriebsergebnis	-7.645,16	-6.139,59	-2.712,00	-107,00
Zinserträge	4.774,56	9.371,47	6.061,00	2.799,00
Zinsaufwand	-71,60	-501,58	0,00	0,00
Finanzergebnis	4.702,95	8.869,89	6.061,00	2.799,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.942,20	2.730,30	3.349,00	2.692,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern	-109,42	0,00	-1.321,00	-281,00
Gewinn/Verlust	-3.051,62	2.730,30	2.028,00	2.411,00

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Die Gesellschaft stets bemüht, neue Einnahmequellen und Finanzierungsmöglichkeiten zu erschließen.

Im Bereich Citymanagement wurde mit der Landeshauptstadt ein 10-Jahresvertrag zur Bewirtschaftung des Pfaffenteichs sowie des Weihnachtsmarktes unterzeichnet.

Eine Neuordnung der Wochenmärkte wurde zum 01. Januar 2004 realisiert. Insgesamt soll die Neuordnung und Bündelung der Händler Kosteneinsparungen für die Stadtmarketing GmbH führen. Die Auswirkungen sind bereits spürbar und werden sich noch in diesem Jahr positiv auf die Ertragslage auswirken. Eine Anschubfinanzierung für die Entwicklung der Bauernmärkte durch das Landwirtschaftsministerium hat ebenfalls einen großen Anteil an der Wiederbelebung der Märkte in der Landeshauptstadt Schwerin.

Für den Betrieb der Tourist-Information wurde der Vertrag mit der Landeshauptstadt um weitere 5 Jahre verlängert. Insgesamt sind die Zimmerbuchungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum rückläufig. Bei den Gruppenbuchungen und den Stadtführungen konnte im ersten Halbjahr dieses Jahres jedoch eine leichte Steigerung erreicht werden.

Zur Belebung der Innenstadt wurde am 30.04.2004 eine zusätzliche Information gemeinsam mit der BUGA 2009 GmbH im WURM eröffnet. Über das CTS-System können auch für bundesweite Veranstaltungen Karten verkauft werden.

Im Bereich Marketing wurde ein zusätzlicher Rahmenvertrag verhandelt, der Basisleistungen, welche die Gesellschaft für die Landeshauptstadt erbringt, honoriert. Eine Erhöhung der Erträge ist in diesem Bereich jedoch nicht zu erwarten. Vielmehr wird in Zukunft noch kostendeckender gearbeitet werden müssen als schon in der Vergangenheit. Für die Jahre 2004 und 2005 wird mit einer Kürzung des Marketingetats zu rechnen sein.

3. FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice GmbH

Stammkapital:	26.000 €	
HRB	5893	
Anschrift:	Ellerried 74 19061 Schwerin	
im Internet:	www.sieben-seen-sportpark.de	
e-Mail:	info@7ssp.de	
Gesellschafterstruktur:	Stadtwerke Schwerin GmbH:	100%
Geschäftsführung:	Gerhard Lienau Dieter Degener	

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und das Betreiben von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur, hierzu zählt insbesondere der Betrieb von Schwimmhallen und Bädern einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie artverwandter und branchenüblicher Nebengeschäfte.

öffentlicher Zweck:

- Betreiben von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur
- Betrieb von Schwimmhallen und Bädern

Wichtige Ereignisse des Jahres 2003

- 25.08.2003 Beschluss der Gesellschafterversammlung zum Erwerb der MEGA Sport und Wellness Schwerin GmbH (MEGA), als 100-prozentige Tochtergesellschaft und Umfirmierung in die FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH (FIT)
- 08.12.2003 Beschluss der Stadtvertretung zur Übertragung der Betreuung der städtischen Schwimmhallen Lankow und Großer Dreesch durch die Landeshauptstadt Schwerin an die FIT ab 01.01.04 und Verpachtung der Schwimmhallen an die FIT.
- 18.12.2003 Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen der SWS und der FIT mit Wirkung vom 01.01.2004 geschlossen.
- 29.12.2003 Zur Übertragung des Vermögens, der Verbindlichkeiten und Verträge des Sieben-Seen-Sportparks auf die FIT wurde ein Einbringungs- und Übertragungsvertrag geschlossen

Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2002	2003
Anlagevermögen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	219.647,04	171.154,20
aktiver RAP	2.245,41	1.048,69
Bilanzsumme	221.892,45	172.202,89

<i>Passiva</i>	2002	2003
Eigenkapital	37.140,05	25.581,69
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	22.004,00
Rückstellungen	126.829,56	48.927,15
Verbindlichkeiten	50.504,42	68.321,74
passive RAP	7.418,42	7.368,31
Bilanzsumme	221.892,45	172.202,89

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2002	2003
Umsatzerlöse	1.721.238,88	1.271.269,81
sonstige Erträge	18.602,39	6.206,30
Betriebsertrag	1.739.841,27	1.277.476,11
Material	-578.008,98	-480.725,60
Personal	-701.389,94	-708.648,48
Abschreibungen	-8.069,29	0,00
sonstiger Aufwand	-433.221,24	-106.161,30
Betriebsaufwand	-1.720.689,45	-1.295.535,38
Betriebsergebnis	19.151,82	-18.059,27
Zinserträge	6.495,07	1.941,23
Zinsaufwand	0,00	-20,55
Finanzergebnis	6.495,07	1.920,68
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25.646,89	-16.138,59
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
Steuern	-14.071,43	4.144,82
Gewinn/Verlust	11.575,46	-11.993,77

Alle Angaben in Euro

Ausblick

Für die Folgejahre wird von steigenden Umsätzen ausgegangen. Zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Sparte SSSP ist vorgesehen, die Angebots-, Service- und Preisgestaltung zu optimieren. Aus dem Betrieb der Schwimmhallen wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Abkürzungsverzeichnis der kommunalen Unternehmen

AQS	Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH
BUGA 2009	Bundesgartenschau 2009 Schwerin GmbH
BUGA GmbH	
Energieunion	Energieunion AG
EURAWASSER	EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH, Berlin
HFR	HFR Grundbesitz GmbH
KiGeb	Kindertagesstättengebäudemanagement
Kita gGmbH Kita GmbH	Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gGmbH
LGE – WGS GbR	LGE - WGS Aufbaugesellschaft Wickendorf GbR
LHSN	Landeshauptstadt Schwerin
MEBA	MecklenburgBahn GmbH
MZS	Medizinisches Zentrum der Landeshauptstadt Schwerin
NAKA	Nordeuropäische Akademie für Kunst und Architektur gGmbH
NAKA	Nordeuropäische Akademie für Kunst und Architektur gGmbH
NVS	Nahverkehr Schwerin GmbH
SAE	Schweriner Abwasserentsorgung
SAS SAS GmbH	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
SDS	SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Sozius	Sozius – Pflege- und Betreuungsdienst
Stadtmarketing	Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH
SVS	Schweriner Verkehrs-Service GmbH
SWS	Stadtwerke Schwerin GmbH
SWV	Schweriner Wohnungsverwaltung
TBI	Technologie – Beratungs – Institut GmbH
Theater gGmbH	Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
WEMACOM	WEMACOM Telekommunikation GmbH
WGS	WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH
Zoo	Zoologischer Garten Schwerin GGmbH

Impressum:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 5 45-0
Telefax: (0385) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

